

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 26

28. Juni 2017



50 Jahre nach seinem Bau ist das Erlebnisbad heute durch die vielen Sanierungen und Investitionen ein sehr modernes und beliebtes Freibad in der Umgebung. Bei warmen Temperaturen besuchen täglich Tausende von Badegästen das Bad. Das 50-jährige Bestehen wird am kommenden Wochenende groß gefeiert (siehe Seiten 9 bis 11).

Bild: Stadt Engen

175 Jahre Stadtchor Engen Jubiläumsabend am Samstag

Engen. Zu seinem großen Jubiläumsabend lädt der »Stadtchor Engen, der Generationenchor« (ehemals Liederkranz Engen) aus Anlass seines 175-jährigen Bestehens am kommenden Samstag, 1. Juli, um 19 Uhr in die neue Stadthalle in Engen ein. Einlass ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt.

Es soll ein erhebender festlicher Abend mit mehreren Chören aus der Nachbarschaft werden.

Es wirken mit: die Stadtmusik Engen, die Männerchöre aus Singen, Duchtlingen/Weiterdingen und Immendingen, ein großer Jubiläums-Männerchor, bestehend aus den Männern des Stadtchors Engen, des Männerchors Stetten und des Männerchors Mühlhausen Ehingen, die Gemischten Chöre aus Anselingen, Neuhausen und Welschingen, der Kooperations-Kinderchor der Grundschule Engen und der Stadtchor Engen mit dem Kooperations-Ensemble »Philia«. Die Gesamtleitung und Programmgestaltung liegt in den bewährten Händen von Musikdirektorin Ulrike Brachat.

Erlebnisführung Grenzgängerin

Engen. Am Donnerstag, 6. Juli, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt. Wir schreiben das Jahr 1868. Anna-Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausiererin, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erzschnugglerin, Opferstocksenklerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen. Schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnte einen ins Fegefeuer bringen. Treffpunkt ist am Felsenparkplatz.

Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche: von 14 bis 18 Jahre: 6 Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei. Dauer der Führung circa zwei Stunden.

Anmeldungen werden im Bürgerbüro erbeten, Tel. 07733/502-249.

Traumstunde Rita und Kroko gehen angeln

Engen. Rita und Kroko gehen angeln, und alle Kinder ab vier Jahren dürfen die beiden in der nächsten Traumstunde am Montag, 3. Juli, um 15 Uhr, begleiten. Bärbel Oetken liest vor und spielt im Anschluss lustige Spiele. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung in der Bibliothek oder Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt: Rita hat Kroko wie immer ziemlich gut im Griff und ist eine liebenswerte kleine Besserwisserin. Aber als sie einfach überhaupt kein Anglerglück hat, ist es Kroko, der ihr mit Rat und Tat zur Seite steht. Ein neues fröhliches Abenteuer von Rita und Kroko mit einer wunderschönen Botschaft: Auch die Mutigsten und Stärksten brauchen manchmal jemanden, der sie tröstet und auf sie Acht gibt.

Bahnhof Neuhausen Straßen- bauarbeiten

Neuhausen. Von 4. bis 7. Juli finden im Bereich des Bahnhofs Neuhausen zwischen der neuen Querungshilfe und der Zufahrt zum Kieswerk Kohler durch die Straßenmeisterei Welschingen Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn der L 191 statt.

In diesem Zeitraum ist die Zufahrt zum P+R-Parkplatz nicht direkt von der L 191 aus möglich.

Die Nutzer dieses Parkplatzes werden über den Ortsteil Neuhausen und die Bahnunterführung auf den P+R-Parkplatz umgeleitet.

Die Straßenmeisterei bittet alle Pendler, die auf diesem Platz parken, die Umleitung in ihre Zeitplanung einzurechnen, um nicht durch die umleitungsbedingte Verzögerung ihren Zug zu verpassen.

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 29. Juni, 8 bis 12 Uhr, Markt-
platz
Café Mäder, Stadt Engen, Feierabendkonzert mit dem Mu-
sikverein Anselfingen, Donnerstag, 29. Juni, 18 bis 21 Uhr,
Marktplatz Engen
Narrenzunft Engen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 30.
Juni, 19.30 Uhr, Campingstüble
Stadt Engen/Sparkasse Engen-Gottmadingen, Fun&Acti-
on Pool-Party, Samstag, 1. Juli, 14 bis 18 Uhr, Erlebnisbad En-
gen
Stadtchor Engen - der Generationenchor, 175 Jahre Stadt-
chor Engen, Samstag, 1. Juli, 19 Uhr, Neue Stadthalle Engen
Touristik Engen, Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenz-
gängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin«, Sams-
tag, 24. Juni, 17 Uhr, Felsenparkplatz (P2), am Wasserrad
Hundesportverein Engen, Sommerprüfung, Sonntag, 2.
Juli, ab 9 Uhr, Vereinsgelände
**Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis für Kirchenmusik
an der Auferstehungskirche Engen**, Musical Kinderkan-
torei »Jubilate«, Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr, Ev. Auferstehungs-
kirche
Stadt Engen, Erlebnistag, Sonntag, 2. Juli, 11 Uhr, Erlebnis-
bad Engen
Stadt Engen, Traumstunde »Rita und Kroko gehen Angeln«
von Siri Melchior mit Bäbel Oetken, Montag, 3. Juli, 15 Uhr,
Stadtbibliothek Engen
VdK-Ortsverband Oberer Hegau, Grillfest, Mittwoch, 5.
Juli, 14 Uhr, Postweghütte (oberhalb von Watterdingen)
Radsportverein Neuhausen 1910, 3. Mittwochabend Rad-
ausfahrt, Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr, Kirche Neuhausen

Abfalltermine

Samstag,	01.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	03.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	05.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	10.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	13.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	15.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	17.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	18.07.	Biomüll Engen
Montag,	24.07.	Biomüll Ortsteile Blaue Tonne in Engen und Ortsteile
Dienstag,	25.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-
Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotli-
ne 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Die wichtigsten Termine im Juli

1. Juli, 14 bis 18 Uhr, Erlebnisbad
Fun & Action Pool-Party/Stadt Engen und Sparkasse Engen-
Gottmadingen
1. Juli, 19 Uhr, Neue Stadthalle
175 Jahre Stadtchor Engen/Stadtchor Engen
2. Juli, 10 Uhr, Ev. Kirche
Musical Kinderkantorei »Jubilate«/Ev. Kirchengemeinde und
Förderkreis für Kirchenmusik
2. Juli, ab 11 Uhr, Erlebnisbad
Erlebnistag anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Erleb-
nisbades/Stadt Engen
3. Juli, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde: »Rita und Kroko gehen angeln« von Siri Mel-
chior, ab vier Jahre/Stadt Engen
6. Juli, 19 Uhr, Felsenparkplatz (P2), am Wasserrad
Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenzgängerin - auf den
Spuren der Knochensammlerin«/Touristik Engen
8. Juli, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerko-
vius - »Im Herzen der Farbe«/Stadt Engen
10. Juli, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: Lesung aus »Was hat der Bär denn einge-
packt?« von Miriam Cordes/Stadt Engen
13. Juli, 14 bis 19 Uhr, Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB
Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen/ Regio-
naler Wirtschaftsförderverein Hegau
13. Juli, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg -
dem Leben zum Trotz«/Touristik Engen
13. Juli, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz
Feierabendkonzert mit der Stadtmusik Engen/Mäder's Café
und Stadt Engen
14. Juli, 18.30 bis 21.30 Uhr, Städtisches Museum Engen +
Galerie, Museumspädagogik zur Sonderausstellung Ida Ker-
kovius - »Im Herzen der Farbe«/Stadt Engen
15. Juli, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der
Bürgersfrau/Touristik Engen
16. Juli, 9 bis 17 Uhr, F.U.N.K.E./Senergie
Kart-Slalom Stadtmeister/Automobil-Club Engen
17. Juli, 18 Uhr, Dorfgarten Welschingen
Feierabendhock/Musikverein Welschingen
20. Juli, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«/Touristik En-
gen
22. Juli, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerko-
vius - »Im Herzen der Farbe«/Stadt Engen
22. Juli, 11 bis 24 Uhr, Altstadt
Altstadtfest/Stadt Engen
26. Juli, 19 Uhr, Stadtbibliothek
Literaturaperitif/Stadt Engen
27. Juli, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz
Feierabendkonzert mit dem Musikverein Zimmerholz/
Mäder's Café und Stadt Engen
28.-31. Juli, ganztags, Dorfplatz Bargaen
Dorffest/Musikverein Bargaen
29./20. Juli, ganztags, Gewerbegebiet Welschingen
Stoppelcross/Motorsport Freunde

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Swing vor der Halle

Stubengesellschaft lädt zu Klappstuhlkonzert

Engen. Am Samstag, 15. Juli, bittet Corinna Kraft vom Resort »stubenActs« der Stubengesellschaft Engen das Publikum zu einem stilvollen und beschwingten Klappstuhlkonzert auf den Platz vor der neuen Stadthalle: Dort gastieren ab 20 Uhr »The See Sisters and Brothers« mit Vintage-Swing à la Andrew Sisters, Gypsy-Jazz sowie modernen Songs in »verswingter« Version.

»The See Sisters« bringen mitnehmen, einer Zeit der Ele- den Sound der 40er ins Hier ganz und des Hollywood-Gla- und Jetzt. Jacky (Janine Firges), mour. Begleitet werden sie von Grace (Siggi Juhas) und Peggy ihren musikalischen »Brü- (Dagmar Egger) lassen mit ih- dern«: an der Gitarre Mr. Lobit- rem dreistimmigen »closed dem (Lothar Binder) und am harmony«-Satzgesang die Zeit Bass Mr. Hucksley (Hartmut der ersten »girl groups« wieder Heinzelmann).

Eine der »Schwestern vom See« ist in Engen bereits bes- tens bekannt: Bei einer gefeier- ten Open-Air-Matinee auf dem Engener Marktplatz be- geisterte Dagmar Egger mit ih- rer gleichnamigen Band schon 2013 das Publikum.

Seit 2015 gibt es nun die »See Sisters«, die ihre Gäste akus- tisch und optisch zu einer Reise in die legendäre Swing-Ära

Das Konzert findet bei jedem Wetter statt, das Foyer der Stadthalle steht als Regenquar- tier zur Verfügung. Bei schönem Wetter bitte Sitzgelegen- heit mitbringen - die Stuben- gesellschaft sorgt für Musik, kühle Getränke und einen klei- nen Imbiss. Für die Veranstal- tung können keine Karten re- serviert oder gekauft werden, am Abend findet eine Hut- sammlung statt.



Die zauberhafte Geschichte von den musikalischen Fröschen und den frechen, musikbegeisterten Mäusen, die alle am Ende ein gemeinsames Konzert geben, las Eberhard Höhn am Montag, 12. Juni, allen kleinen Traumstundenbesuchern vor. Im Anschluss wurde unter professioneller Anleitung von ganz leise auf Mäuseart bis ganz laut auf mitgebrachten Küchenutensilien musiziert - was allen Kindern und Zuhörern sehr viel Freude be- reitete.

Bild: Stadt Engen



»Lenas Laden« hieß das nett gereimte Pappbilderbuch, aus dem am vergangenen Montag in der Reihe »Mit Zwei dabei« vorgelesen wurde. Alle Kuscheltiere gingen einkaufen, und das wollte natürlich von den zweijährigen Leseknirpsen nachge- spielt werden. Es wurde ein »Eis« für den Kaufladen zuhause ge- bastelt, und zum Abschluss gab es ein echtes kleines Eis zur Ab- kühlung.

Bild: Stadtbibliothek Engen

Kinderflohmarkt/ Altstadtfest

Verlängerung der Abgabefrist

Engen. Zum Kinderflohmarkt am Altstadtfest sind noch Plätze zu vergeben. Aus diesem Grund wurde die Anmeldefrist nochmals verlängert.

Wer sich noch nicht angemel- det hat und noch einen Stand- platz für den Kinderflohmarkt möchte, hat somit die Möglich- keit, dies bis spätestens 10. Juli zu tun.

Das entsprechende Anmelde- formular mit Hinweisen ist im Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, erhältlich oder kann auch über die Homepage der Stadt Engen unter [www. engen.de](http://www.engen.de) heruntergeladen werden.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Museumspädagogik Sonderausstellung Ida Kerkovius »Im Herzen der Farbe«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Diese Woche

Grillabende

in unserer Vinothek
**Wir grillen für Sie
von 18 bis 20 Uhr
auf unserem
Mongolengrill**

!!!!!!!!!!!!!!!

Ständig frische
**Forellen
zum Grillen
sowie geräucherte
Forellen**

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ab jetzt geht's schneller und ohne »Rauchzeichen«

Schnelles Internet für Stetten und Zimmerholz durch Richtfunk

Engen her. Eine scheinbar »unendliche Geschichte« hat ihr positives Ende gefunden: Nach jahrelangen Bemühungen um das »schnelle Internet« für Stetten und Zimmerholz sorgten die Stadtwerke Engen nun durch den Bau einer Richtfunkstrecke für Abhilfe - und für eine Toppversorgung durch eine DSL-Geschwindigkeit von 100 Mbit/s. Nachdem der Stadtwerke-Aufsichtsrat im Februar diesen Jahres grünes Licht für die Umsetzung gegeben hatte, ging die technische Umsetzung letzten Endes sehr schnell. Am vergangenen Donnerstag wurde am Ortseingang Stetten der symbolische Startknopf gedrückt und das neue Netz offiziell in Betrieb genommen.

Die jahrelang »Warte- oder besser Leidenszeit« für die Stettener und Zimmerholzer auf eine zeitgemäße Internetversorgung zeige zum einen, dass die von der Politik immer wieder angepriesenen Förderprogramme zu komplex in der Umsetzung seien und letztendlich die Bewilligung von Zuschüssen einen nicht tragbaren Zeitraum erfordere, erklärte **Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena**. »Es zeigt aber auch, dass die privaten Telekommunikationsunternehmen beim flächendeckenden Ausbau nur zögerlich vorankommen«, betonte er, denn »lukrativer sind halt Städte mit vielen Kunden auf engem Raum«.

Nachdem sich 2016 abgezeichnet habe, dass die Umsetzung des schnellen Internets in Engen und seinen Ortsteilen aufgrund dieses komplizierten Zuschussverfahrens nicht richtig vorankommt, habe die Stadt zusammen mit den Stadtwerken für die in Engen bisher am schlechtesten versorgten Ortsteile Stetten und Zimmerholz Alternativen geprüft, blickte Sartena zurück. »Als am wirtschaftlichsten und am schnellsten umsetzbar erwies sich die jetzt eingesetzte Richtfunklösung«. Da die Wirtschaftlichkeit neben den Investitionskosten sehr stark von der Kundenzahl abhängt, »hat es mich sehr gefreut, dass bei unserer Interessensabfrage im Januar 91 verbindliche Bestellungen aus Stetten und Zimmerholz eingingen«, hob der Stadtwerke-Geschäftsführer hervor. »Dies war eine überzeugende Abstimmung für das Projekt und der eigentliche Startschuss für das schnelle Internet in diesen beiden Ortsteilen«.

Hierfür wurden an vier Standorten Richtfunkantennen auf-

gebaut. »Vier deshalb, weil eine direkte Verbindung vom Sender unseres Signals nach Stetten beziehungsweise Zimmerholz wegen der Topographie nicht möglich ist«, begründete Sartena. Deshalb würden die Signale über den Funkmasten bei der Autobahnraststätte umgeleitet. Jeweils vor Ort in Stetten und Zimmerholz sei eine Empfangsantenne an einem Masten aufgebaut worden, schilderte Sartena und dankte den Grundstückseigentümern, die den Stadtwerken die Standorte unkompliziert zur Verfügung gestellt hätten. Aufgestellt worden sei zudem jeweils ein so genannter Outdoor-DSLAM für die Verteilung der Signale zu den Kunden. »Von da mieten wir die vorhandenen Telefonleitungen der Telekom bis in die Wohnungen«, so Sartena. »Den VDSL-Ausbau haben wir mit neuester Vectoringtechnologie umgesetzt, so dass wir die aktuell höchstmögliche DSL-Geschwindigkeit von 100 Mbit/s anbieten können«.

»Mit dieser Technik können wir für einen Zeithorizont von mindestens zehn Jahren eine zeitgemäße Internetversorgung anbieten«, versprach Peter Sartena. Nicht nur für die vor Ort ansässigen Handwerksbetriebe und Gewerbeunternehmen sei die jetzt zur Verfügung stehende zeitgemäße Internetversorgung eine wichtige Infrastrukturmaßnahme, »sondern auch für Bürgerinnen und Bürger ist schnelles Internet ein Bestandteil der Lebensqualität, sei es für Schule und Bildung oder einfach bei der Nutzung der zahlreichen Möglichkeiten des Internets«, betonte Sartena und hofft, dass die Stadtwerke angesichts des Kundenpotentials in Stetten und Zimmerholz von zusammen rund 200 Telefonan-

schlüssen relativ schnell einen Marktanteil von mehr als 50 Prozent erreicht.

»Es war schwierig mit uns Stettenern«, räumte **Michael Mayer** als Vertreter der Bürger Stettens ein, »aber wir sind froh und allen Beteiligten dankbar, dass das schnelle Internet jetzt relativ rasch und unkompliziert realisiert wurde«. Auch **Bürgermeister Johannes Moser** ging noch ein-

mal auf die »frustrierenden« Erfahrungen in Sachen Internetversorgung in den vergangenen Jahren ein und prangerte »generelles Marktversagen« und »Behördenbremserei« an, um schließlich schmunzelnd festzustellen: »Die Zeiten, in denen man von Stetten und Zimmerholz eher durch Rauchzeichen als durch das Internet mit der Welt in Verbindung treten konnte, sind vorbei«.



Mit dem Drücken des symbolischen roten Knopfes gaben Offizielle und Stettener Bürger das Startzeichen für das »schnelle Internet für Stetten und Zimmerholz«: (von links) Ewald Gühr, Bürgermeister Johannes Moser, Michael Mayer, Patrick Arnold, Artur Bausch, Thomas Wimmer (Stadtwerke/Telekommunikation, Stromversorgung, Mess- und Zählerwesen), Alina Hubenschmid (Stadtwerke/Vertrieb), Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena und Thomas Freund (Stadtwerke/Technische Betriebsleitung). Bild: Hering

Überwältigende Besucherresonanz

Begeisterung über Kerkovius Sonder-Ausstellung

Engen. Die Sonderausstellung »Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe« im Städtischen Museum Engen (bis 30. Juli) stößt auch zur warmen Sommerzeit auf ein großes Publikumsinteresse. »Die Begeisterung der Besucher über die Ausstellung ist überwältigend«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner. So seien bisher bereits an die 4.500 Besucher zu verzeichnen, Tendenz steigend. »Es spricht sich wie ein Lauffeuer herum«, so Wagner, »dass die Ausstellung etwas ganz Besonderes für die Stadt und die ganze Region ist«.

Die nach speziellen Themen wie Zirkus- oder Reisebilder konzipierten Räume ordnen das vielfältige Werk der Künstlerin und sorgen für Übersichtlichkeit. Die nicht-chronologische Hängung nach »Konstellationen«, in denen Bilder aus ganz unterschiedlichen Schaffensphasen von Kerkovius aufeinandertreffen, schicken die Besucher auf eine Entdeckungsreise. Wie sich Formen und Farben im Laufe der Jahrzehnte auf dem schmalen Grat zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion spielerisch verwandeln, kann hier unmittelbar erfahren werden. »Vor allem sind es die Farben, die unsere Besucher ins Schwär-

men bringen«, freut sich Wagner.

So schrieben zwei Besucherinnen aus Schwäbisch-Hall ins Gästebuch: »Ein wunderbares Feuerwerk an Formen und Farben«. Und eine Besucherin aus Baden-Baden: »Ein Genuss! Diese Ausstellung bringt mich zum Strahlen«. Das Ehepaar Inhoffen, aus Bonn extra angereist, zeigt sich von der »Frische und Qualität der Werke überzeugt«, und Familie Kraus aus Stuttgart-Degerloch schrieb: »Im kleinen, schönen Engen wird große Kunst geboten. Ein Dank und Hoffnung auf Weiteres«.

»Auch werde ich häufig darauf angesprochen«, so Wagner, »warum gerade hier in diesem kleinen Engen eine derart hochkarätige Ausstellung läuft, die sich ganz locker mit Ausstellungen großer Museen messen kann. Ich kann darauf nur antworten: So ungewöhnlich ist das gar nicht für Engen, wir haben das schon öfters gemacht. Engen ist eben immer wieder eine Reise wert«.

Führungen durch die Sonderausstellung können beim Kulturamt Engen, Marina Durner, unter Tel. 07733/502211 oder mdurner@engen.de zum Preis von 40 Euro plus 5 Euro/Teilnehmer Gruppenermäßigung gebucht werden.



Besucher der Kerkovius-Sonderausstellung. Bild: Stadt Engen

Narrenzunft Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Die Narrenzunft Engen lädt am Freitag, 30. Juni, um 19.30 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung ins »Campingstüble« auf dem Campingplatz Sonnental in Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeitsberichten auch Neuwahlen des ersten Turnus.

Kleintierzuchtverein Monatsversammlung

Engen. Am Samstag, 1. Juli, um 20 Uhr, findet eine Monatsversammlung des Kleintierzuchtvereins Engen statt. Besprochen wird die Jungtierschau mit Sommerfest am 15. und 16. Juli.

Alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sind dazu herzlich ins Clubheim eingeladen.

Stadtwerke Engen Spitzenwasserverbrauch

Engen. Am Mittwoch, 21. Juni, wurde von den Stadtwerken Engen an einem Tag der Spitzenverbrauchswert von rund 2.100.000 Litern Trinkwasser gemessen. Zum Vergleich: An einem durchschnittlichen Tag des vergangenen Jahres wurden circa 1.400.000 Liter verbraucht. »Grund für die Abweichung ist die Hitzeperiode«, so Bernd Dreher, Wassermeister der Stadtwerke Engen.

Musik auf dem Marktplatz

Feierabendkonzert mit dem MV Anselingen

Engen. Das zweite Feierabendkonzert dieses Sommers richtet der Musikverein Anselingen morgen, Donnerstag, 29. Juni, aus. Von 18 bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Auf dem Programm des Dirigenten steht Unterhal-

tungsmusik für Jung und Alt. Der bestuhlte Marktplatz lädt zum gemütlichen Tagesausklang ein und bietet allen Besuchern einen erholsamen Abend in geselliger Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Café Mäder und die Metzgerei Rösch werden in gewohnter Weise für Speis und Trank sorgen.

Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 077 33 / 68 06
Fax 077 33 / 68 60
www.schreinerlang.de

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Pilze sammeln...

- Champignons & Co.
haben Saison

Waldpilz-Maultäschle

... ein Gruß aus unserer Küche
100 g **1,59 €**

Aufgespießte

Grillchampignons mit Bratwurstfülle

... auch aus der Pfanne oder
gebacken ein Genuss

100 g **1,65 €**

Jägerschnitzel

... zartes
Schweinerückenschnitzel mit
Pilzen und Speck gefüllt

100 g **1,49 €**

Pilzwurst-Aufschnitt

... Champignonlyoner,
Champignonbierschinken und
Pflifferlingsjagdwurst

100 g **1,49 €**

Schweine- geschnetzeltes

- natur, ein leckeres
Pilzrahmsößle mit Zwiebel und
Kräutern zum Ablöschen geben
wir Ihnen gratis dazu

100 g **1,29 €**

Hubertus-Salat

... mit gebratenen Putenstreifen

100 g **1,69 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses am 22.06.2017

Folgenden Bauanträgen/Bauvoranfragen wurde zugestimmt:

- Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Engen, Wilhelm-Hauff-Straße, Flst.Nr. 3748
- Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Engen, Wilhelm-Hauff-Straße, Flst.Nr. 3753
- Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Engen, Johann-Peter-Hebel-Straße, Flst.Nr. 3742
- Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Engen, Johann-Peter-Hebel-Straße, Flst.Nr. 3744
- Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Engen, Johann-Peter-Hebel-Straße, Flst.Nr. 3732
- Bauantrag für die Sanierung und Umbau eines Wohn- und Geschäftshauses in Engen, Vorstadt 7, Flst.Nr. 345
- Bauantrag für den Neubau einer Garage in Engen, Zum Franzosenwäldle 6, Flst.Nr. 3266
- Bauvoranfrage für den Anbau eines Carport mit Geräteschuppen in Engen-Anseltingen, Unterdorfstraße 23, Flst.Nrn. 52 und 52/1
- Bauantrag für den Umbau am bestehenden Gebäude und Aufstockung der Garage in Engen-Bargen, Spitzenhof, Flst.Nr. 1792

Dem Bauantrag für eine Nutzungsänderung der bestehenden Gärtnerei in einen Gartenbaubetrieb und Erstellung einer Betriebstankstelle in Engen-Neuhausen, Maierbachstraße 21, Flst.Nr. 538, wurde nicht zugestimmt.

Die Planung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« Engen und Anseltingen wurde gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie Örtliche Bauvorschriften - Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange - für das geplante Einkaufs- und Dienstleistungszentrum der Stadt Singen regt die Stadt Engen auch hier an, die Verkaufsflächen unter anderen für Nahrungs- und Genussmittel, Drogerie- und Parfümeriewaren, Bekleidung, Schuhe, Uhren und Schmuck, Bücher und Zeitschriften und mehr zu begrenzen. Eine Begrenzung der verschiedenen Verkaufsflächen soll dem Kaufkraftverlust in den betroffenen Branchen in Engen und somit dem Ziel des Standorterhalts der bestehenden Einzelhandelsbetriebe in der Innenstadt Engen dienen.

Folgenden Vergaben wurden zugestimmt:

- Geotechnik für die Hochwasserschutzplanung Engen und Zimmerholz
- Rohbau- und Elektroarbeiten für die Sanierung der Petersfelshalle in Engen-Bittelbrunn
- Tragwerksplanung für die Hochwasserschutzplanung Engen, Zimmerholz und Neuhausen
- Ingenieurleistungen für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär bei der Erweiterung der Grundschule Engen

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Mühlhausen-Ehingen Bürgerbüro geschlossen

Hegau. Das Bürgerbüro der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen ist am Montag, 3. Juli, ab 11 Uhr wegen einer Fortbildung geschlossen.

FFW-Altersabteilung Treffen am Dienstag

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 4. Juli, um 20 Uhr im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn.

Blickpunkt Geschäftsleben



Zum »Fast«-Mittsommernachts-Hock vor dem Feinkosthaus »Mediterranica« konnten Günter Wagner und Eva Vogt-Wagner mit ihrem Team zahlreiche Besucherinnen und Besucher willkommen heißen, die im Schatten der großen Bäume auf dem lauschigen Schillerplatz feine Spezialitäten aus der sommerlich-leichten mediterranen Küche genossen, darunter Antipasti-Teller, Tomaten-Mozarella-Salat und Pasta. Selbst der Brunnen auf dem Schillerplatz diente als ideale Sitzmöglichkeit. Für die musikalische Unterhaltung zeichnete der »Songman« (Sebastian Kemper) mit akustischen Coverversionen und Eigenkompositionen verantwortlich. Bild: Hering



20-jähriges Dienstjubiläum: Seit 1997 ist Michael Laux als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer im Handwerksbetrieb von Peter Kamenzin in Engen tätig. Er war auch einer der ersten Auszubildenden, den Kamenzin zur erfolgreichen Gesellenprüfung begleitete. Sein Aufgabenbereich umfasst im Bereich Neu-, aber auch Altbauten Heizung, Sanitär, Solar und Lüftungsinstallationen, auch zuweilen den Kundendienstbereich. Mit Michael Laux kann der Firmenchef auf einen zuverlässigen und kompetenten Mitarbeiter zurückgreifen und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



Von der Bevölkerung gut angenommen wurde der Maibaumhock des Musikvereins Anselfingen am 16. Juni auf dem Parkplatz vor dem Bürgerhaus. Circa zweieinhalb Stunden sorgten die Musikerinnen und Musiker für gute Unterhaltung. Eine Mischung aus altbewährten und neu in das Repertoire aufgenommenen Stücken kam beim Publikum sehr gut an, und dieser Abend war ein guter Auftakt in die jetzt kommende Auftrittssaison.

Bild: MV Anselfingen

Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen

Am 13. Juli in Engen

Engen. Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bietet zusammen mit der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt und der Stadt Engen am Donnerstag, 13. Juli, kostenfreie Erstberatungen zum Thema »Patente, Erfindungen und Marken« an.

Das Beratungsangebot richtet sich an Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Engen, Tengen, Aach, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen). Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Anmeldeverfahren der oben genannten gewerblichen Schutzrechte. Zur Terminkoordination ist eine Anmeldung bis 10. Juli unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich. In Einzelgesprächen beantworten Rechtsanwältin Kimmling (Bereich Marken, Geschmacksmuster beziehungsweise Design) und Rechtsanwalt Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Sprechzeiten sind von 14 bis 19 Uhr in den Räumen der Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstraße 4, Engen.

Spenden gesucht

Für die Kleiderkammer werden folgende Dinge benötigt:

- Sommerkleidung
- Elektrischer Fleischwolf
- Lauflernhilfen
- Kinderwagen
- Staubsauger

Spenden nimmt die Stadt Engen unter Tel. 07733/502-219 oder Dtchakoura@engen.de gerne entgegen.

Samstag, 01.07.2017 Brunnenfest Leipferdingen



Deutschlands Party Band No. 1

LOLLIES
...HÖLLISCH GUT!

150 Liter Freibier!

Die Wasen-Party-Band

Hau dä Zapfä inni!

Eintritt: VVK 9,50€ ticket@mveipferdingen.de
AK 12,00€

Reservierung ab 8 Personen

Musikverein Polyhymnia Leipferdingen - Musik mit Schwung

Ingenieurbüro Pahoki

Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner



Jetzt schnell zur HU!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten und Samstags nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ingenieurbüro Pahoki
Aacher Straße 18
78234 Engen
Telefon: 0174 2401234



Angebot von Do., 29.06. bis Mi., 05.07.2017

Suppenfleisch - mager, ohne Bein	100 g	1,09 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,99 €
Kalbfleischleberwurst - der ideale Brotaufstrich	100 g	-,79 €
Zeppelin Käse, 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,39 €

Wochenendknüller Do., 29.06. - Sa., 01.07.2017

Rinderroulade, auch küchenfertig gefüllt 100 g nur 1,09 €

Große Spezialitäten-Grilltheke zum Wochenende !!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 29.06.	Zarter Burgunderbraten, Jägerschnitzel, Kartoffelaufguss, Teigwaren, Blumenkohl, Salatauswahl
Fr., 30.06.	Zarte Rinderroulade, Schinken-Sahne-Soße, Spaghetti, Schupfnudeln, Spargelragout, Salatauswahl
Mo., 03.07.	Deftiger Gulasch, Kohlroulade, Kartoffelpüree, Semmelknödel, Erbsen, Salatauswahl
Di., 04.07.	Paprika mit Hackfleischfüllung, deftiger Rollschinken, Tomatenreis, Bratkartoffeln, Speckbohnen, Salatauswahl
Mi., 05.07.	Kotlett in Pfefferrahmsauce, Asiatische Schnitzelpfanne, Herzoginkartoffeln, Ofenkartoffeln, Schwarzwurzeln, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 04.07.2017

Frische Schälrippe, fleischig 100 g nur -,49 €

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

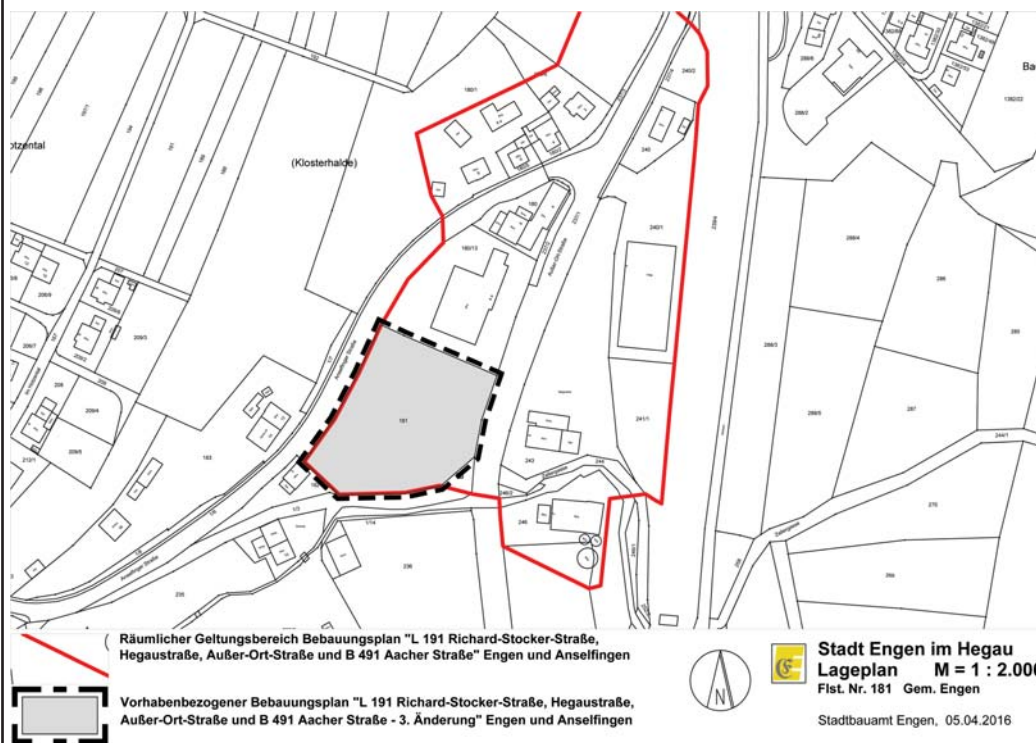


Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« in Engen und Ansefingen Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 1 BauGB

Der Technische und Umweltausschuss (TUA) der Stadt Engen hat am 04.05.16 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« in Engen und Ansefingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung, beschlossen. Nach der Sitzung des Gemeinderates am 24.01.17 erfolgten größere Planungsänderungen. Aufgrund der Umplanung soll das Verfahren erneut im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung, gestartet werden. In öffentlicher Sitzung des TUA am 22.06.17 wurde der Entwurf vorgestellt und gebilligt und die Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplans »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« Engen und Ansefingen. Er umfasst das Grundstück Flst Nr. 181. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Aufgrund der Änderung in der gesetzlichen Heimunterbringung verlieren auch die bestehenden Senioreneinrichtungen mittelfristig einige Belegungsplätze. Für den Neubau einer Senioreneinrichtung stellte der Vorhabenträger am 01.10.15 einen Antrag auf Änderung des bestehenden Bebauungsplanes »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße« Engen und Ansefingen. Die Bebauungsplanänderung wird als Vorhabenbezogenen Bebauungsplan durchgeführt. So verpflichtet sich der Vorhabenträger, den Vorhaben- und Erschließungsplan auf eigene Kosten auszuarbeiten und das Bauvorhaben in einer bestimmten Frist zu realisieren.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Lageplan mit zeichnerischem und textlichen Teil, textlichen Festsetzungen, Begründung und Vorhaben- und Erschließungsplan vom **28.06.2017 bis einschließlich 10.07.2017** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG im Flur, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 28.06.17

Stadt Engen

Johannes Moser, Bürgermeister

FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 4. Juli, um 20 Uhr am Talentschuppen zu einer Probe.

Bienezuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 10. Juli, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen zur Sommerbehandlung und Pflege der Jungvölker an den Lehrbienenstand in Welchingen ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Blickpunkt Geschäftsleben

Bäko Region Stuttgart Weiter Aufsichtsratsvorsitzender

Engen. Jürgen Waldschütz, selbstständiger Bäckermeister aus Engen, wurde in der konstituierenden Aufsichtsratsitzung am 13. Juni in Stuttgart erneut einstimmig zum Aufsichtsratsvorsitzenden der »Bäko Region Stuttgart« gewählt. Zuvor fand die Generalversammlung für das Jahr 2017 im Hause der »Bäko« in Stuttgart statt, besonderer Gast war der Menschenrechtsaktivist und »Sir Vival« genannte Rüdiger Nehberg.

Die »Bäko Region Stuttgart« ist mit 162,5 Millionen Euro Umsatz die viertgrößte »Bäko« in Deutschland und die größte in Baden-Württemberg mit zur Zeit 692 Mitgliedern, also Bäckereien und Konditoreien. Die Warenrückvergütung an die Mitglieder betrug über 5,5 Millionen Euro, und das Eigenkapital stieg während der Amtszeit von Jürgen Waldschütz auf 62,5 Prozent, worauf er besonders stolz ist.

Zu seinem Stellvertreter wurde der württembergische Bäckerlandesinnungsmeister Martin Reinhardt aus Pforzheim gewählt.

Herzlich willkommen im Erlebnisbad Engen

50 Jahre Erlebnisbad

MEGA-Wochenende am 1. und 2. Juli

Engen. Es gibt allen Grund zu feiern: Das Erlebnisbad wird dieses Jahr 50 Jahre jung. Am **Samstag, 1. Juli**, fällt der Startschuss um 14 Uhr zur großen Sun & Fun Sommer Pool Party. Neu mit dabei ist das gut gelaunte Discoteam von der Bäder Event GmbH »Zephyrus«. Am **Sonntag, 2. Juli**, geht die Geburtstagsparty in die zweite Runde. Ab 11 Uhr findet ein Erlebnisstag mit dem Moderator Nik Herb von Radio Seefunk statt. Am Erlebnis- und Familientag kommt jeder Badegast auf seine Kosten, wie der Programmablauf zeigt. Die Stadt Engen ist gemeinsam mit der Sparkasse Engen-Gottmadingen Veranstalter des MEGA-Wochenendes im Erlebnisbad. Als Geburtstagsgeschenk bekommen alle Badegäste an beiden Tagen freien Eintritt.



Erlebnistag-Programm am 2. Juli:

12:00 Uhr	Rettungsvorführung, DLRG
13:00 Uhr	AquaJogging, TV Engen
13:30 Uhr	Wettrutschen bis 11 Jahre, DLRG
14:00 Uhr	Kindercircus Casanietto, TV Engen
14:30 Uhr	Jump-Vorführung, TG Welschingen
15:00 Uhr	AquaJogging, TV Engen
15:30 Uhr	Wettrutschen ab 12 Jahre, DLRG
ca. 16:00 Uhr	FINALE Schaumspaß mit Musik von Radio Seefunk
ganztägig	Kletterwürfel, Jugendgemeinderat (JGR) Schatzsuche im Sandkasten, JGR Hüpfburg, Sparkasse Engen-Gottmadingen Infostand der DLRG



Jede Menge Spiel, Spaß und Action ist am MEGA-Wochenende für die großen und kleinen Badegäste vorprogrammiert.
Bild: Zephyrus

25.000 Besucher im Erlebnisbad Engen: Am Samstag, 24. Juni, war es um 15.30 Uhr soweit: Katja Imberger aus Engen war die 25.000. Besucherin im Erlebnisbad Engen. Sie und ihre Kinder Timo und Jonas freuten sich riesig, als die Bademeister ihr hierzu gratulierten und sie eine Familiensaisonkarte bekam. Familie Imberger besucht regelmäßig mit ihren drei Kindern das Bad. »Unsere Kinder lieben die tolle Rutsche und das Dreier-Brett; das Bad ist nach dem Umbau noch schöner geworden, und wir genießen das tolle warme Wasser«, so Katja Imberger. Das Bild zeigt (von links) Dietmar Weber, Roland Kapitel, Katja Imberger und Thomas Abendroth sowie vorne Timo und Jonas Imberger.
Bild: Stadt Engen

Die Zeiten sind vorbei!*



* Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Und für gute Laune zuhause sorgt unser superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Alina Hubenschmid berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 94 80-18 oder a.hubenschmid@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Das sind wir hier.

Seit 50 Jahren beliebter Treffpunkt ...



Das Schwimmbad war seit der Eröffnung im Jahre 1967 bis in die 70er-Jahre eines der modernsten Schwimmbäder im Kreis Konstanz und das einzige (öl-)beheizte Freibad in der Umgebung.

Bild: Stadt Engen

Im Juli 1992 veranstaltete die Stadt Engen den Wettbewerb »Engener Freizeitbad sucht Taufpaten« zur Namensfindung. Insgesamt 280 Vorschläge gingen ein. Darunter wurden unter anderen die Namen »Sonnenbad«, »Hohenhewenbad« oder »Hegaubad« vorgeschlagen. Die Entscheidung fiel schließlich auf den pfiffigen Namen »Huiii Erlebnisbad«.

Bild: Stadt Engen

Als die Engener ein Bad bauten

»Schwimmbadbauverein« engagierte sich stark

Vor 50 Jahren, genau am 13. Mai 1967, wurde das Engener Schwimmbad eröffnet. Dies war ein großer Tag für die Bürger und die Stadt Engen. Die Bürger hatten mit einer Bürgerinitiative, dem »Schwimmbadbauverein«, das Bad in Eigenleistung finanziert, erbaut und dann schließlich der Stadt übergeben.

Das Schwimmbad wurde in den Jahren 1965 bis 1967 vom »Schwimmbadbauverein« mit über 300 Mitgliedern in Eigenleistung geplant und gebaut. In den Vorstand wählten die Engener Walter Geiger, Otto Riede, Arno Bräcklein, Josef Fritsch, Heribert Riedmüller, Karl King und Artur Steiner. Die Stadt Engen hatte damals für das Grundstück gesorgt und die Erschließungskosten übernommen. Dank eines Zuschusses vom Regierungspräsidium

und zahlreichen Spenden konnte im Herbst 1965 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Nach dem Feierabend, an Wochenenden und in jeder freien Minute spuckten die Mitglieder des Bauvereins in die Hände und ergriffen Spaten, Kelle, Schaufel, Pinsel oder Säge. Fast zwei Jahre werkten die Engener am Schwimmbad, bis es dann soweit war: Die Engener konnten endlich eine feierliche Eröffnung ihres Freibades zelebrieren.

Gebaut wurde damals ein großes Mehrzweckbecken in Z-Form mit Springer-, Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich. Außerdem entstanden ein Kinderplanschbecken mit circa 80 Quadratmetern Wasserfläche sowie Umkleide-, Wasch-, WC- und Kiosk-Räume. Die Baukosten beliefen sich seinerzeit auf 610.000 Mark.

Erste große Sanierung folgte nach 22 Jahren

Allmählich entstand
das heutige Erscheinungsbild

Ende der 80er-Jahre machten sich größere Schäden bemerkbar. Eine grundlegende Modernisierung war notwendig. Also beschloss der Gemeinderat 1987, die Sanierung des Bades in Angriff zu nehmen.

Damit keine Badesaison verloren ging, erfolgte sie in zwei Bauabschnitten jeweils im Winter 1988/1989 und 1991/1992.

Rund sechs Millionen Mark fielen für die Sanierung an, die dem Bad sein attraktives Erscheinungsbild gab.

Unter anderem wurden die Becken mit Edelstahl neu gestaltet, die 89 Meter lange Rutsche, der Strömungskanal, der Ein- und Drei-Meter-Sprungturm und die Wärmehalle entstanden sowie ein neues Kinderplanschbecken mit Natur-

steinpflaster und Bachlauf als weiteren Spielbereich. Die Technik wurde erneuert beziehungsweise erweitert, und eine thermische Solaranlage wurde installiert.

Mit dem Schwimmerbecken, dem Erlebnisbecken mit Riesenrutsche und Strömungskanal, dem großzügigen Kinderspielfeld mit Abenteuerschiff, dem Sportbereich mit Beach-Volleyball-Feld, Badminton und Tischtennis und dem Kiosk mit seinem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken war das Bad zu einer umfassenden Freizeitanlage geworden.

Die Angebote für die verschiedenen Altersgruppen an Badegästen wurden bereits in den 90er-Jahren wunderbar erfüllt.

... das Huiii-Erlebnisbad Engen



Durch die verschiedenen Wassertiefen bietet die neue Kinderlandschaft Kindern jeden Alters viel Spaß, Spiel und Spannung.
Bild: Stadt Engen

Die neue Kinderlandschaft

Zwei Becken und Matschplatz

In den Jahren 2004 und 2005 wurde die Sanierung des Kinderplanschbeckens vorgenommen. Aus dem einfachen Kinderplanschbecken aus Natursteinpflaster entstand eine neue Kinderlandschaft mit zwei modernen Kinderbecken aus Edelstahl. Die unterschiedlichen Wassertiefen in den zwei Becken bieten mehr Spielmöglichkeiten für die verschiedenen Altersstufen. Die zwei Becken verbinden zwei kleine Rutschen mit unterschiedlichem Gefälle, und der Wasserlauf wurde in Richtung Sandkasten verlegt. Im Sandkasten entstand somit ein Matschplatz für die Kinder.

Außerdem findet man im größeren Becken mit rund 120 Quadratmetern einen Wasserigel, Wasserpilz und Spritzdüsen. Die Einweihung fand am Jahrestag, 13. Mai 2005, feierlich statt.

Zudem stand 2012 die Erneuerung des marode gewordenen Spielplatzes an. Das Holzschiff und die Spielgeräte wurden durch ein attraktives Klettergerüst mit Schaukelanlage ersetzt.



Ein neues Erscheinungsbild: Der mit den Jahren marode gewordene Eingangsbereich wurde im Winter 2015 bis zum Frühling 2016 umgebaut und saniert. Direkt nach der Badesaison wurde im Herbst 2015 mit den Abbrucharbeiten begonnen. Eine 60 Meter lange Holzkonstruktion für Kiosk, Umkleide, Sanitärbereich, Wickelraum, überdachte offene Halle und Lagerräume wurden geschaffen. Die DLRG bekam eigene Räume und eine Garage. Außerdem wurde der neue Eingangsbereich in Richtung des Parkplatzes verschoben, damit die Badebesucher einen kürzeren Weg zum Bad bestreiten können. Die Baukosten beliefen sich auf 1.190.000 Euro. Am 21. Mai 2016 wurde das Bad schließlich neu eröffnet. Das Erlebnisbad erstrahlt nun auch im Eingangsbereich in neuem Glanz. Bilder: Stadt Engen

Zahlen & Fakten

1965-1967	Schwimmbadbau	610.000 DM
1987-1989	1. Sanierung, 1. Bauabschnitt	1.800.000 DM
1991-1992	1. Sanierung, 2. Bauabschnitt	4.100.000 DM
1998	Sanierung Filteranlage	61.000 DM
2005	Sanierung Kleinkinderbereich	300.000 €
2011	Beckenabdeckung	52.000 €
2012	Erneuerung Spielplatz	27.000 €
2015	Aufsichtsturm	53.000 €
2015-2016	Sanierung Eingangsbereich	1.190.000 €
2016	Sanierung Filteranlage	233.000 €

Besucherzahlen:	2016	62.000
	2015	82.000
	2014	31.000
	Supersommer 2003	129.000

Wasserflächen:	Erlebnisbadbecken	495 m ²
	Schwimmerbecken	425 m ²
	Kleinkinderbecken	150 m ²
	Liegewiese	15.000 m ²



Eine Beckenabdeckung für die zusätzliche Beheizung des Badewassers wurde im Jahr 2011 angeschafft. Durch die Wärmespeicherung herrscht seitdem immer eine herrliche Wassertemperatur im Bad.
Bild: Stadt Engen





Am vergangenen Freitag wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen um 14.43 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Pkw vorgefunden, der unter die Mittelteilplanke geraten war. Der Fahrer war im Pkw eingeklemmt. Die Einsatzkräfte sicherten den auf der Seite liegenden Pkw ab und entfernten dann mit Hilfe des Plasmaschneidergeräts die Leitplanke. Im Anschluss konnte die im Pkw eingeklemmte Person mit hydraulischen Rettungsgeräten befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden. Parallel zu den Rettungsarbeiten wurden der Brandschutz sichergestellt und die Einsatzstelle abgesichert. »Die Feuerwehr Engen möchte sich noch recht herzlich bei den beiden Ersthelfern für ihre Arbeit bedanken«, so ein Sprecher der Engener Feuerwehr.

Bild: FFW Engen



**Freie Plätze
fürs FSJ
Bist DU dabei?
Ab 1. September**

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst - ein Freiwilligen-dienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest ein Jahr lang in der Kinderbetreuung unserer **städtischen Kindertageseinrichtungen, dem Kindergarten St. Wolfgang oder dem Kinderhaus Glockenziel**, mit.

Die Stadt Engen bietet etwa 400 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an. Hier kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln.

Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Wohnkostenzuschuss, Sozialversicherung, 25 Tage Urlaub und 25 Seminartage inklusive Abschlussseminar im Ausland. Das FSJ beginnt immer ab 1. September eines Jahres. **Wir haben noch zwei Plätze ab 01.09.2017 zu vergeben!**

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der Stadtverwaltung Engen, Personalbüro, Hauptstraße 11, 78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei
Marianne Wikenhauser, Tel. 07733 502-203
mawikenhauser@engen.de,
Roswitha Schmalenberger, Tel. 07733 2897
kigast.wolfgang@web.de
Doris Jäckle-Braunwald, Tel. 07733 977366
kinderhaus.glockenziel@gmx.de
Schau mal ins Netz: www.engen.de

Freiwilliges Soziales Jahr

- ◆ Deine Entscheidung
- ◆ Dein Weg
- ◆ Deine Erfahrung

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Hohe Geldstrafen drohen

Mehrere illegale Müllentsorgungen in den Wäldern rund um Engen

Engen. In den vergangenen Wochen musste Revierförster Thomas Hertrich mehrere illegale Ablagerungen im Wald feststellen. So lagen an der Kreisgrenze zwischen Engen und Kirchen-Hausen in der Nähe des Hofguts Immensitz mehrere Dutzend Altreifen, die dort einfach am Waldrand entsorgt worden waren. Nur kurz darauf entdeckte er wenige hundert Meter weiter im gegenüberliegenden Wald einen gefüllten Kanister mit einer unbekanntem brennbaren Flüssigkeit.

Leider dauerte es nur eine Woche bis zur Entdeckung der nächsten wilden Müllablage-rung. Diese lag im Wald im Gewann Gießeln an der Kreisstraße nach Weil. Dort wurde eine riesige Menge an Altholz einfach in den Wald gekippt. Das Holz stammte vermutlich vom Abbruch eines alten Schopfes oder einer Scheune, da auch noch ein Holztor mit dabei lag. Für den Transport dieser großen Menge an Holz war mindestens ein Anhänger notwendig. Es ist unverständlich, dass der Verursacher das Holz, das sowieso schon auf den Hänger

geladen war, dann nicht gleich einer ordentlichen Entsorgung zugeführt hat.

Eine weitere Müllablage-rung größeren Umfangs meldeten Bürger am Zufahrtsweg zum Eichenberger Hof zwischen Zimmerholz und Stetten.

Die Stadtverwaltung bittet Zeugen, die Hinweise auf die Verursacher dieser Müllablage-rungen geben können, sich beim Ordnungsamt unter der Rufnummer 07733/502-251, e-mail apecher@engen.de, zu melden.

Wildes Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt. Je nach Art der Ablagerung liegt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern - wie im Falle des abgelagerten Kanisters - sogar eine Umweltstraftat vor, die mit hohen Geldstrafen bis hin zur Freiheitsstrafe geahndet werden kann.

Da die Kosten für die Entsorgung wilder Müllablage-rungen der Allgemeinheit zu Lasten fallen, kennt das Ordnungsamt keine Gnade, wenn die Verursacher ermittelt werden können. In derartigen Fällen liegen die Bußgelder regelmäßig im vierstelligen Bereich.



Abbruchholz im Wald zwischen Welschingen und Weil.

Bild: Stadt Engen

Elektrofahrradverleih

Bis 31. Oktober erfolgt der Fahrradverleih in Engen über das Fahrradgeschäft Sellvelo, Tel. 07733/2112, oder über das Fahrrad-Service-Tel. 0157/37269668.

Tagespreis 20 €, Halbtagespreis 10 €

Auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Internet: www.touristik-engen.de



»Mit neuem Rat schreiten wir zur Tat«, waren die Schlussworte des einstimmig wiedergewählten Holzklötzle-Zunftmeisters Uwe Speck bei der Jahreshauptversammlung. Ehrenzunftmeister Karl Schwanz nahm die Entlastung der Kassiererin Sina Teloy sowie der gesamten Vorstandschaft vor und leitete die Neuwahlen der Vorstandschaft. Zunftmeister Uwe Speck (rechtes Bild, rechts) verabschiedete die Narrenräte Edmund Hintner (links daneben) und Stephan Mayer mit Präsenten. Insbesondere lobte er die Verdienste von Edmund Hintner, der 26 Jahre Narrenrat war, davon vier Jahre als Zunftmeister und danach als Ordensmeister. In seine Zeit als Zunftmeister fiel das 60-jährige Vereinsjubiläum, das mit Unterstützung der örtlichen Vereine und der Bevölkerung groß gefeiert wurde und ein unvergessliches Ereignis war. Mit Joachim Speck, der künftig auch als Schriftführer fungiert, Jessica Müller, Markus Schultis und Wilfried Zirell wurden die Reihen der Narrenräte wieder aufgefüllt. So können sich die Holzklötzle auf eine schöne Fasnet 2018 freuen. Die Narrenräte: (von links) Heiko Buser, Jonas Buser, Uwe Speck, Bruno Winterhalder, Joachim Speck, Jessica Müller, Roland Schoch, Markus Schultis, Sina Teloy, Stefan Bender und Wilfried Zirell. Nicht auf dem Bild sind Thomas Ley und Carina Teloy.

Verbesserung der Infrastruktur

Leistungs- und Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet »Maierhalde«

Engen. Die Stadtwerke Engen begannen am Montag, 19. Juni, im Gebiet »Maierhalde« mit den Bauarbeiten für den Austausch der über fünfzig Jahre alten Wasserleitung gegen eine neue Wasserleitung. Dabei werden auch die Stromkabel ausgetauscht und dem heutigen höheren Energiebedarf der Kunden angepasst.

Außerdem können die Anwohner im Rahmen dieser Gesamtbaumaßnahme einen Glasfaserhausanschluss für schnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s, Telefonie und Fernsehen günstig von den Stadtwerken Engen erwerben. »Mit einem Glasfaserhausanschluss sind die Eigenheimbesitzer für die Zukunft gerüstet, denn dieser kann die stetig steigenden Datenraten für Internet und Fernsehen problemlos übertragen«, erklärt Thomas Freund, Technischer Leiter der Stadtwerke Engen.

»Die neuen Leitungen für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation sind für die Stadtwerke Engen eine Investition von circa 210.000 Euro. Diese Ausgabe ist aber ein Gewinn für unsere Kunden, sie bringt eine gute Infrastruktur und Versorgungssicherheit«.

Die Baumaßnahme ist in zwei Abschnitte geteilt. Begonnen wird im Abschnitt »Ballenbergstraße« bis »Hans-Jakob-Straße«.

Der zweite Abschnitt »Hans-Jakob-Straße« bis »Zum Franzosenwäldle« wird mit der Straßenbaumaßnahme der Stadt Engen im vierten Quartal 2017 realisiert. »Mit einer Bauzeit von circa fünf bis sechs Wochen für den ersten Abschnitt muss gerechnet werden«, so Thomas Freund.

Die Stadtwerke Engen bitten ihre Kunden um Verständnis für die hieraus entstehenden Einschränkungen.

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14 - 18 Uhr

Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

TANZKURSE

SALSA BACHATA
KIZOMBA DISCOFOX

jeden Donnerstag ab 18:00 in der
CENTRALBAR
Bahnhofstraße 4 (Im Seehascenter) Engen
Kursstaffel nur 85,-€ (Schüler 45,-€)
Schnuppern **kostenlos** - Infos in der Bar
07735/9962337 info@flamemotions.com
www.flamemotions.com

Heiße Tage - coole Bücher!

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Christin Martin
beautiful nails

Neumodellage 40,00 €

Auffüllen 30,00 €

Bergstraße 8a, 78253 Eigeltingen
Mobil: 01 76 / 3253 68 05
www.christinmartin.de

mobil: +49 151 53222677
info@perspektivwechsel-luftaufnahmen.de
www.perspektivwechsel-luftaufnahmen.de

PERSPEKTIV
WECHSEL

Sie wollen die Welt von oben betrachten?
Wir liefern professionelles Grafikmaterial aus jeder Perspektive - Luftbilder, Videomaterial oder individuell abgestimmte Kurzfilme.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.



Rapunzel und Ritterburg

Beim Schulfest der Engener Grundschule wurde unter dem Motto »Märchen« gefeiert

Engen hol. Mit dem fröhlichen »S'ist Märchenzeit«, geschmettert von den gut 300 Schülerinnen und Schülern der Grundschule Engen, wurde das Schulfest am vergangenen Samstag eröffnet. Damit war auch schon das Motto klar: Rund um Märchen drehten sich die Vorführungen, Lesungen, Spielstationen und die Ausstellung der Bastelarbeiten. Die Schüler hatten sich zuvor in drei »Projekttagen« mit vielfältigen Themen wie »Tänze wie im Märchen«, »Der Froschkönig wartet auf dich!« und »Märchen aus Afrika« beschäftigt und durften bei Projektgruppen wie »Kunst und Märchen« oder »Märchentürme« Fantasie und Kreativität unter Beweis stellen. So wurde drei Tage lang fleißig gebastelt, gemalt und geprobt. Das Ergebnis durften sie nun den Eltern, Verwandten und Geschwistern vorführen. Rektorin Inge Duffner begrüßte die Besucher in der Stadthalle, unter anderem auch »Fürst Johannes Moser und sein Gefolge« zum Schulfest. »Danke an die Eltern, die Elternsprecher und die Kollegen für die Planung und Organisation. Die Kinder haben mit viel Freude und Spaß an den Projekttagen mitgemacht. Diese gute Stimmung wird weiterwirken!«, so Duffner. Das Theaterstück »Dornröschen« machte den Auftakt zum Schulfest, musikalisch kräftig unterstützt von Musikschülern der Grundschule Engen. Einstudiert hatte das zauberhafte Märchen die Projektgruppe »Dornröschen« unter der Leitung von Monique Günther und Anna Homburger, Lehrerinnen der Grundschule. Anschließend durften die Kinder an den Spielstationen ihr Können zeigen. Zur Stärkung bot der Elternbeirat ein großes Kuchenbuffet, Gebrilltes, Salatteller und Obst an.



Mit »Dornröschen« stimmten die Schülerinnen und Schüler ihr Publikum auf das Motto des Schulfests »Märchen« ein.

Bilder: Rausser



Arabisch anmutende Lampen aus Goldpapier, die die Schüler in den Projekttagen gebastelt hatten, entführten in die Welt von »1001 Nacht«. Auch prächtig verzierte Schuhe (von Aschenputtel), Dioramen zum Thema Märchen, Ritterburgen und Königskronen waren im »Märchen-Museum« zu bewundern.



Begleitet von einem selbstgestalteten Märchenbuch im Kamishibai-Rahmen veranstaltete eine Schüler-Projektgruppe eine Lesung für die aufmerksamen Zuhörer.



Bei der Station »Märchenmemory« (links) war Köpfchen, beim »Drachenkampf« Zielgeschick gefragt. Balancegefühl konnte man an den Stationen »Rapunzel auf der Erbse« und dem »Fliegenden Teppich« beweisen - bei Erfolg gab es Glitzersterne.

**ROLAND
WEBER** IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Nicht nur die Wehrmänner hatten ihre »Gaudi«

Beim Gaudiwettkampf waren Geschicklichkeit und Glück gefragt

Welschingen her. »Mit dieser Veranstaltung nach den Regeln von 1994, als wir beim damaligen Kreisfeuerwehrtag ebenfalls einen Gaudiwettkampf durchgeführt haben, sollen gerade auch die Kameraden angesprochen werden, die schon alle Leistungsabzeichen erworben haben und noch gerne, ohne viel zu proben, an einem Wettkampf teilnehmen möchten«, begrüßte Kommandant Markus Ziegler am vergangenen Samstagmittag zum Auftakt des großen Feuerwehr-Jubiläumswochenendes im Rahmen des 150-jährigen Bestehens der Welschinger Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen.

Nach dem Gesamalter (weniger als 320 oder mehr als 321 Jahre) in zwei Gruppen eingeteilt, stellten sich mit Mannschaften aus Böhlingen, Überlingen am Ried, Anseltingen, Mühlhausen-Ehingen, Stetten, Watterdingen und Tengen (zwei Gruppen) acht Feuerwehren den Gaudiwettkampfanforderungen und wurden von vier Wertungsrichtern »scharf« beobachtet. Schnell

wurde deutlich: Neben feuerwehrtechnischen Grundkenntnissen waren für den Sieg auch Geschick und das berühmte Quäntchen Glück nötig. Neben der Bewertung, ob die Übungsteile richtig durchgeführt wurden, waren gerade auch die Wassermengen entscheidend, die auf das Gestell hochgepumpt beziehungsweise per Fahrrad zielgerichtet in das »brennende« Auto gepumpt worden waren.

Am Ende hatten in der Gruppe der »Jüngeren« mit 1.270 Punkten die Mitglieder der FW-Gruppe 2 (Gesamalter 276 Jahre) aus Tengen die Nase vorne vor der Stettener Gaudiwettkampfgruppe (Gesamalter 287), der Wehr aus Überlingen am Ried (Gesamalter 274) und den Böhlingern (Gesamalter 229), während bei den »Älteren« mit 1.200 Punkten die Gruppe Tengen 1 (Gesamalter 350 Jahre) die Rangliste anführte vor Anseltingen (Gesamalter 336), Watterdingen (Gesamalter 325) und Mühlhausen-Ehingen (Gesamalter 323). Die Geldpreise wurden von den Stadtwerken Engen gestiftet.



Unter den wachsamen Blicken der Wertungsrichter (von links) Wolfgang Werkmeister (ehemaliger stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Singen), Thomas Groß (stellvertretender Engener Gesamtkommandant), Dieter Fahr (Gesamtkommandant Engen) und Wolfgang Veit (Kommandant der Feuerwehr Tengen) traten die Mannschaften am Samstagmittag zum Gaudiwettkampf an. Bild: Hering



Beim Gaudiwettkampf galt es für die teilnehmenden Mannschaften, die jeweils aus einem Gruppenführer und acht Feuerwehrmännern/-frauen bestanden, innerhalb von vier Minuten acht Stationen zu bewältigen: Mittels einer Handschwengelpumpe mit Wasser gefüllte Eimer mussten über schmale Bretter zu einer Kübelspritze getragen, eingefüllt und hochgepumpt (linkes Bild) werden. Von dem mehr als zwei Meter hohen Gestell galt es, das Wasser durch ein Fallrohr in auf den Feuerwehrhelmen befestigte Eimer (rechtes Bild, Charlotte Zander von der Jugendfeuerwehr Engen) zu gießen. Mit diesen mussten die Teilnehmer zwei Hindernisse überwinden ...



... und das Wasser durch geschickte Kopfbewegungen in eine kleine Tonne auf einem Fahrradgepäckträger schütten. Der »Fahrradfahrer« (linkes Bild) musste dann durch gut dosiertes Treten der Pedale einen dünnen Wasserstrahl zielgenau auf ein »brennendes Auto« richten, aus dem parallel eine verletzte Person geborgen und versorgt werden musste (rechtes Bild). Nach der Vorführung der Übung durch Welschinger Feuerwehrkameraden und einem Durchgang der Jugendfeuerwehr Engen, die außer Konkurrenz antrat, stellten sich acht Feuerwehrgruppen dem Gaudiwettkampf, der von Abteilungskommandant Markus Ziegler kommentiert wurde. Bilder: Hering

Gepumpt, was das Zeug hielt

FFW Welschingen organisierte historischen Wettbewerb hervorragend

Welschingen her. Es war ein festlich-buntes Bild vor der Hohenhewenhalle, als die acht am »27. Landeswettbewerb für Historische Handdruck-Feuerspritzen Baden-Württemberg« teilnehmenden Mannschaften aus Baden-Württemberg, Hessen und der Schweiz am Sonntagvormittag in schmucken Uniformen und mit in der Sonne glänzenden Helmen oder in historischer Handwerkertracht sich zur offiziellen Eröffnung des unter der Schirmherrschaft von SKH Max Markgraf von Baden stehenden Wettbewerbs aufstellten. Nach dem Kommando »Mannschaften zu den Spritzen wegtreten« maßen sie sich, scharf beobachtet von den Zuschauern und einem erfahrenen Bewerterteam des Landesfeuerwehrverbandes. Den Wanderpokal erkämpfte sich die Feuerwehr-Gruppe aus Eppingen.

»Es ist uns eine Ehre, diesen Wettbewerb im Rahmen unseres 150-jährigen Bestehens ausrichten zu können«, betonte der Welschinger Feuerwehrabteilungskommandant Markus Ziegler bei der Begrüßung und gab einen kurzen Abriss der Geschichte und der Entwicklung der technischen Ausrüstung der FFW Welschingen seit ihrer Gründung im Jahre 1867. Auch Bürgermeister Johannes Moser hieß die Mannschaften, darunter zwei aus der Schweiz, sowie die Gäste herzlich willkommen zu »diesem historischen Spektakel« und bekräftigte Zieglers Aussage: »Es ist schon etwas ganz Besonderes, diesen Landeswettbewerb anlässlich des Welschinger Jubiläums durchführen zu dürfen«.

Die Leitung des Wettbewerbs lag in den Händen von Karl Hermann, ehemaliger Vizeprä-

sident des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg.

Fachkundig und humorvoll stellte er dem Publikum die Eigenschaften und Besonderheiten der historischen Spritzen sowie ihrer Mannschaften vor und betonte im Gespräch mit dem *HegauKurier*: »Innerhalb des Landesfeuerwehrverbandes gibt es eine eigene Abteilung Brandschutzgeschichte, denn sie gehört für uns zur Traditionspflege und ist wichtiger Teil des Feuerwehrwesens«. Gerade auch durch den Landeswettbewerb werde die Technikgeschichte der Feuerwehr erhalten.

Gut gespritzt war halb gewonnen in Welschingen. Zwar hatte Karl Hermann betont: »Früher musste stundenlang gepumpt werden, bis das Feuer aus war - heute nur vier Minuten«, aber diese vier Minu-

ten konnten sich »verdammt lang« hinziehen. Da floss trotz des deutlich kühleren Wetters als in der vergangenen Woche so manches Tröpfchen Schweiß bei den wackeren Pumpmännern in ihren warmen historischen Uniformen, doch dank der guten Bewirtung der Feuerwehr-Abteilung Welschingen mit ihren zahlreichen Helfern konnte der Flüssigkeitsverlust anschließend schnell wieder aufgefüllt werden.

Mit Punkten zu sieben Einsatzkriterien wurden die Mannschaften, Spritzen und Leistungen bewertet: geförderte Wassermenge in vier Minuten, Strahlweite, Auftreten der Mannschaft, Baujahr der Spritze, Originalität und sachgerechte Restaurierung der Spritze sowie Uniformierung der Mannschaft.



Auch die Signalhörner sahen früher ganz unterschiedlich aus, wie hier die Hornisten der FFW Eppingen (links) und der Nostalgie-Feuerwehr Mirchel aus der Schweiz demonstrieren. Bild: Hering



Tüchtig ins Schwitzen in ihren historischen Uniformen kamen die Feuerwehrmänner beim Pumpen, wie hier die Mannen der Abteilung Rorgenwies der Freiwilligen Feuerwehr Eigeltingen. Vier Minuten mussten sie durchhalten. Bild: Hering



Zum Frühschoppen am Sonntagvormittag spielte der Musikverein Welschingen unter Leitung von Berthold Leiber auf, am frühen Nachmittag übernahmen die »Habseck-Musikanten« die musikalische Unterhaltung der Gäste. Bild: Hering



Einen Kraftakt an Organisation und Logistik meisterte die Freiwillige Feuerwehr Welschingen unter Leitung ihres Kommandanten Markus Ziegler, der am Ende ein entsprechend zufriedenes Resümee zog: »Wir konnten der Bevölkerung ein sehr gelungenes Feuerwehrgeschehen bei angenehmen Temperaturen bieten, das Teilnehmer, Besucher und wir von der Feuerwehr Welschingen in guter Erinnerung behalten können. Für den guten Besuch bedanken wir uns herzlich bei allen Gästen.« Bild: Hering

Nicht in historischer Uniform, sondern in der Kluft damaliger Handwerker und Bürger traten die Feuerwehrmänner der FFW Engen an, stammt doch ihre pferdegezogene Handdruckspritze der Konstanzer Firma Rosenlecher aus dem Jahr 1773, also aus der »Vorfeuerwehrzeit«. Die Männer (und Frauen), die damals das Feuer bekämpften, wurden in »Feuerrotten« eingeteilt. Die Wasserführung der Spritze erfolgt nicht über einen Schlauch, sondern über das Wendestrahrohr, auch »Schwanenhals« genannt. Die Engener Pumpmannschaft aus 16 Mann zeigte Höchstleistung. Bild: Hering



Wie bereits im Jahr 2004 zum damaligen »Historischen Spritzentreffen« sei er wieder sehr gerne nach Welschingen gekommen, erklärte SKH Max Markgraf von Baden (links) im Gespräch mit dem *HegauKurier* und definierte als Ziel des von ihm 1985 ins Leben gerufenen Wettbewerbs, »auf die große kulturgeschichtliche Bedeutung dieser historischen Spritzen als Kulturdenkmale und Zeugen einer fortschreitenden technischen Entwicklung aufmerksam zu machen«. Voll des Lobes für die hervorragende Organisation des Jubiläumswochenendes durch die Feuerwehr Welschingen äußerte sich auch Bürgermeister Johannes Moser und zeigte sich beeindruckt von der logistischen Meisterleistung. Karl Hermann (rechts) vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg kommentierte den Wettbewerb informativ und unterhaltsam für das Publikum. Bild: Hering



Hellauf begeistert waren die Zuschauer sowie beteiligten Gruppen von der historischen Schauübung am Sonntagnachmittag. Nach dem Sirenenalarm kamen zuerst die historischen Handdruckspritzen zum Einsatz, anschließend historische Motorspritzen und Fahrzeuge. Alle gaben gleichzeitig Wasser aus den Rohren auf die Grundschule Welschingen ab, so dass sich riesige Wasserfontänen bildeten. Die Damen des Thurgauer Feuerwehrvereins Engwang-Wagerswil »Frauenpower« aus der Schweiz, die mit ihrer Spritze Baujahr 1860 antraten, hatten sich zuvor für die Wasserschlacht kleidungsmäßig etwas »Erleichterung« geschaffen. Bild/Text: Waschkowicz/Hering

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großbraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

Mit Polizei und Feuerwehr unterwegs



Bei den Schulanfängern des Kindergartens Anselfingen war der Polizeibeamte Dirk Vairo zu Besuch. Anhand vieler Bewegungsspiele und anschaulicher Beispiele erklärte er den Kindern die Ampel und wie wichtig das Anschnallen im Auto und das Tragen eines Fahrradhelmes sind. Nach einer kurzen Pause ging es dann hinaus an die Straße, die von den Kindern unter den aufmerksamen Augen Dirk Vairs mehrmals alleine überquert werden durfte. Nach diesem interessanten Morgen fühlen sich die Kinder nun sicher für ihren baldigen Schulweg.

Bild: Kindergarten Anselfingen



Mit zwei Feuerwehrautos wurden die Vorschüler des Kindergartens Welschingen abgeholt, um bei der Feuerwehr Engen den praktischen Teil der Kooperation »Brandschutzerziehung« durchzuführen. Für den sehr interessanten und informativen Vormittag und den zuvor theoretischen Teil bedankten sich die Kinder und die Erzieherinnen herzlich bei Sascha Teloy, Michael Wehrle, Marcel Wehrle, Dominik Bayer und Joachim Heizmann.

Bild: Kindergarten Welschingen

Grundschule Mühlhausen-Ehingen Schulfest

Hegau. Am Sonntag, 2. Juli, veranstaltet die Grundschule Mühlhausen-Ehingen von 14 bis 17 Uhr ihr diesjähriges Schulfest. Geplant sind Ausstellungen, Mitmachaktionen und Aufführungen der Schüler. Für das leibliche Wohl sorgen der Elternbeirat und der Förderverein.

Modellbahnfreunde Termine

Hegau. Der nächste Stammtisch der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen findet am Mittwoch, 5. Juli, um 18.30 Uhr im Bastelkeller der Grundschule in Mühlhausen-Ehingen statt.

Beim Schulfest der Grundschule Mühlhausen-Ehingen am Sonntag, 2. Juli, von 14 bis 17 Uhr, ist die von den Schülern gebastelte schuleigene Modelleisenbahnanlage in Betrieb. Die Vereinsanlage in HO ist ebenfalls fahrbereit.



Besuch bei der Engener Feuerwehr: Nach der Begrüßung durch Sascha Teloy, der eine Woche zuvor schon die Viertklässler der Grundschule Engen besucht hatte, wurden die Schüler in Gruppen eingeteilt und konnten verschiedene Stationen durchlaufen. Unter anderem besichtigten sie das Feuerwehrhaus, löschten selbst Feuer, fuhren mit der Drehleiter und hantierten mit einem Rettungsspreizer. Diese Aktion war nur durch den Einsatz der Feuerwehrmänner machbar, und die Grundschüler mit ihren Lehrerinnen bedankten sich herzlich bei Sascha Teloy und seinen Helfern.

Bild: Grundschule Engen

Frauenhock Atelierbesuch

Engen. Der nächste Engener Frauenhock am Donnerstag, 6. Juli, wird im Atelier der Künstlerin Birgit Hemmerich in Tengen-Wiechs, Haldenstraße 1, stattfinden. Dort erfahren alle interessierten Teilnehmerinnen, wie ausdrucksstarke Hölzer wie Eibe, Apfelbaum, Zwetschge, aber auch Linde und andere Materialien zu Skulpturen und Objekten werden. »Diese ändern, prägen, sprechen in großen bis kleinen Räumen. Zeitlos und durch Zeiten hin«, so die Künstlerin. Sie wird durch die Ausstellung führen und etwas über ihre Arbeit an und mit den Kunstwerken erzählen. Danach werden die Besucherinnen in gemütlicher Runde Gelegenheit haben, mit Birgit Hemmerich ins Gespräch zu kommen: sowohl über ihre Werke als auch ihren künstlerischen Werdegang.

Treffpunkt für alle kunstinteressierten Frauen ist am Bahnhof in Engen um 18.30 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften.



Die Anlage um die Zimmerholzer Hütte wurde vom Touristik-Verein unter der Federführung des Vorsitzenden Rolf Broszio neu gestaltet, indem das Gelände angehoben und zugleich der Hang mit natürlichen Kalkflusssteinen befestigt wurde, so dass eine ebene Fläche entstand. Der Höhenunterschied vom Vorplatz zur Wiese wurde mit einem Edelstahlgeländer gesichert. Aus einem alten Eichenstamm, der vom Kirchentag 2012 aus Freiburg stammt, wurde eine bequeme Sitzgelegenheit geschaffen. Der Eichenstamm lag zuvor an der Zufahrt zum Engener Krankenhaus und wurde neu aufgearbeitet. Pfarrer Neckermann freute sich, dass der Stamm einen schönen Platz erhalten hat und jetzt zur Zimmerholzer Hütte gehört, auf dem sich Wanderer und Besucher niederlassen können. Auch eine schöne Eichenbank aus dem Schwarzwald ziert die Anlage, gestiftet von Familie Heller (Steuerkanzlei). Große Unterstützung fand der Touristik-Verein wie immer auch in Helmut Lapp. Bezuschusst wurde das Projekt von der Stadt Engen. Die Zimmerholzer Hütte mit ihrer gepflegten Grillanlage bietet für Veranstaltungen für Familien, Vereine und Firmen ein besonderes Ambiente. Infos unter www.touristik-engen.de. Der Touristik-Verein Engen setzt die Einnahmen von Veranstaltungen zur Bereicherung des touristischen Aufbaus der Region Engen ein.

Bild: Touristik Engen

Schwarzwaldverein Am Steinberg

Engen. Zu einer sommerlichen Wanderung um den Steinberg zwischen Glashütte und Kalte Herberge lädt der Schwarzwaldverein Engen alle interessierten Wanderer, Jung und Alt, am Sonntag, 2. Juli, ein. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Gasthaus »Lachenmühle« an der B 500. Von dort führt der Weg über Wiesen und durch schattige Wälder zum Geigershäusle, dem ehemaligen Königshof, Hohfelsen und Kohlplatz zurück zum Parkplatz. Die Tour hat eine Länge von circa 8 Kilometern und kann auf 10 Kilometer ausgedehnt werden. Die Gehzeit liegt bei rund dreieinhalb bis vier Stunden. Rucksackvesper und reichlich Getränke bitte unbedingt mitnehmen. Die Rundwanderung ist sowohl kinderwagentauglich als auch für Hunde geeignet. Treffpunkt ist auf dem Lidl-Parkplatz um 10 Uhr. Weitere Informationen bei Familie Henkel, Telefon 07733/506828.



Auf dem Hohenhewen wurde von der Forstwirtschaftsgruppe Eckert von ForstBW rechtzeitig vor der Nachzertifizierung des Premiumwanderwegs »Hewensteig« eine auffällige Sitzgruppe erneuert. Für die Tischplatte und die Sitzfläche wurde Thuja-Holz, für die Unterlagen Lärchenholz verwendet. Das Bild zeigt (von links) Wolfgang Eckert, Björn Röpke und Holger Dühning. Zudem wurde eine Solobank in Richtung Ausblick auf den Säntis erneuert. Die Stadt Engen finanzierte die Solobank, Ausführende waren die Forstwirte der Stadt.

Bild: Forstrevierleiter Hertrich

Schwarzwaldverein Um den Hohenstoffeln

Engen. Die Donnerstagswanderer unternehmen morgen, Donnerstag, 29. Juni, eine circa eineinhalbstündige Rundwanderung um den Hohenstoffeln mit schönen Ausblicken in den Hegau. Als Abschluss findet wie gewohnt eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen statt. Gäste sind willkommen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

HSV Engen Sommerprüfung am Sonntag

Engen. Am Sonntag, 2. Juli, veranstaltet der Hundesportverein Engen seine Sommerprüfung und lädt alle interessierten (Hunde-)Freunde herzlich ein. Ab 9 Uhr wird Melanie Krüger als Richterin vor Ort sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der nächste Termin für den HSV wird das Altstadtfest am Samstag, 22. Juli, sein, bei dem er mit zwei Vorführungen vertreten sein wird.

Weitere Informationen unter www.hsv-engen.de.

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen

Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de



Doppelspezialistinnen unterlagen: Die Damen des Tennisclubs Engen traten am Sonntag auf heimischem Court gegen die Mannschaft des TC Schwenningen/Heuberg an. In den Einzelnen zeigte sich bereits die Klasse der Gegnerinnen, die drei Matches deutlich für sich entschieden. Nur durch den Sieg von Sarah Otto, der knapp im Match-Tiebreak 10:6 für die Engenerinnen ausging, blieb die Aussicht auf ein Remis. Die Doppelspezialistinnen stellten in der Hoffnung auf zwei Siege die bestmögliche Kombination mit Meike Dietrich/Sarah Otto (rechts und Zweite von links) und Claudia Hentrich/Sabrina Eder (Zweite von rechts und links) auf. Die Hoffnung erfüllte sich aber leider nicht, und die laufstarken Gegnerinnen gruben fast jeden schon gewonnenen Punkt aus. Am Ende stand somit eine Niederlage von 1:5. Am kommenden Sonntag haben die Damen des TC Engen dann wieder die Gelegenheit auf einen Sieg, diesmal müssen sie beim TC Reberg antreten. Bild: TC Engen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice** Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Tel. + Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700

Hegauer FV Außerordentliche Versammlung

Hegau. Der Hegauer FV lädt morgen, Donnerstag, 29. Juni, um 19 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ins Clubheim in Welschingen ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Vorstellung der Sportplatzerweiterung in Welschingen (Bau eines weiteren Kunstrasenplatzes in Welschingen), Diskussion, Fragen sowie die Abstimmung und Beschlussfassung über die Sportplatzerweiterung in Welschingen.

BLHV-Landsenioren Auto- und Traktorenmuseum

Hegau. Der BLHV lädt seine Landseniorinnen und Landsenioren am Donnerstag, 6. Juli, um 14 Uhr in das Auto- und Traktorenmuseum Bodensee in Uhldingen-Mühlhofen (Gebhardswilerstraße 1) ein. Anreise mit eigenen Pkw, bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Leichtathletik- Landesmeisterschaften Silber für Luzia Herzig

Engen. Luzia Herzig überquerte als Zweitplatzierte in Mannheim bei den Landesmeisterschaften 3,70 Meter und scheiterte wiederum wie eine Woche zuvor an den 3,80 Metern. Der zweite Platz war eingeplant, nicht zufrieden dagegen war sie mit ihrer Leistung. Sie hatte mit dem Anlauf und der Umstellung auf härtere und längere Stäbe Probleme und konnte nicht ihr volles Leistungspotential ausschöpfen.

Damit musste sie ihre Hoffnung auf den ersten Vier-Meter-Sprung im Wettkampf erst einmal vertagen. Dennoch ist die Motivation für Steigerungen da, und es kommen noch einige Wettkämpfe, bei denen sie beweisen kann, dass es noch höher geht.

seehas Baumaßnahmen dauern an

Hegau. Die ursprünglich bis Freitag, 30. Juni, geplante Bahnsteigsanierung zwischen Konstanz und Radolfzell verlängert sich bis einschließlich Samstag, 12. August. Dies führt weiterhin (1. Juli bis 12. August) zu leicht veränderten Fahrzeiten auf der seehas-Strecke.

Betroffen sind nach wie vor vier Züge ab Konstanz in Richtung Engen, die nach 22.30 Uhr abfahren. Dies betrifft zum einen den seehas 87651 ab Engen (Abfahrt 5.18 statt 4.55 Uhr), der nur samstags verkehrt. Zum anderen zwei Nachtzüge (seehas 87717 und 87719), die in Singen beziehungsweise Radolfzell etwas später abfahren.

Der detaillierte Fahrplan ist unter www.sbb-deutschland.de abrufbar.



Vier Starterinnen der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen (HSF) stellten sich der Herausforderung in der neuen Trendsportart Rally Obedience. Bei der Auswärtsprüfung am vergangenen Samstag beim Verein für Hundesport und Hundefreunde Konstanz hat sich bezahlt gemacht, was seit Monaten zweimal wöchentlich trainiert wird. Wieder konnte sich der HSF bei einer gesamten Starterzahl von 33 Hundeführern in der Beginnerklasse bis auf die vorderen Ränge durchsetzen. So erreichten Christiane Giert mit Dolly Platz 3, Rosemarie Bach mit Cindy Platz 4, Christiane Gierth mit Aymy Platz 8, Sabine Thiels mit Marlow Platz 15 und Margret Scheurer-Kärcher mit Dana Platz 26. Rally Obedience erfreut sich in der Hundesportwelt immer größerer Beliebtheit. Es fördert die Beziehung zwischen dem Menschen und seinem Hund und kann in jeder Altersklasse ausgeübt werden. Beim HSF wird seit 2016 Rally Obedience angeboten, das dadurch das gesamte Sportangebot erweitert und bereichert. Weitere Infos unter www.hundesportfreunde-hegau.de. Das Bild zeigt (von links) Silke Wachter (Betreuerin), Christiane Gierth, Rosemarie Haug (Betreuerin), Margret Scheurer-Kärcher, Rosemarie Bach und Sabine Thiels. Bild: HSF



Magdalena Meßmer auf dem Weg zum Sieg über die Hürden.
Bild: TV Engen

18 Bezirksmeistertitel

Tolle Leistungen des Nachwuchses des TV Engen

Engen. In Konstanz fanden über 50 m Vierte und Lilly Geßler bei sommerlichen, aber nicht zu heißen Temperaturen, die Bezirksmeisterschaften der U12 bis U16 statt. Dabei konnten die Nachwuchsathleten des TV Engen schöne Erfolge und viele Bestleistungen feiern. Der jüngste Teilnehmer, Paul Grossenkemper (M10) wurde Erster im Weitsprung mit 3,75 Metern/m und Zweiter über 50 m in 8,49 Sekunden/s. Luis Schlegel (M11) gelang im Ballwurf ein Wurf auf 37 m, was für ihn Platz Zwei bedeutete. Timo Endrass sprang 3,70 m weit (Platz 7). Der ein Jahr ältere Joav Schabowski wurde Zweiter über 60 m Hürden (12,88 s) und Ole Stolz Fünfter im Weitsprung mit 3,67 s. Aaron Küchler (M13) holte drei Bezirksmeistertitel. Er gewann den 75-Meter-Lauf in 10,45 s, sprang tolle 4,93 m weit und warf den 200-Gramm-Ball auf 46,50 m. Damit lag er jeweils weit vor der Konkurrenz.

Tim Hensler wurde Zweiter über die 60-Meter-Hürdenstrecke in 12,64 s, Gabriel Hornstein sprang im Hochsprung über 1,39 m (Platz 3). Der 15-jährige Gabriel Küchler startete im Kugelstoßen und beeindruckte mit tollen 12,04 m. Damit gewann er ebenso deutlich wie im 100-Meter-Lauf in 12,49 s. Beides sind Bestleistungen.

Bei den Mädchen gab es weitere Erfolge und sehr gute Leistungen. So gewann Pauline Ariens (W10) den Weitsprung mit 3,80 m und wurde Vierte über 50 m in 8,72 s. Bei den elfjährigen Mädchen wurde Michelle Czombera mit 8,44 s

über 50 m Vierte und Lilly Geßler in 8,53 s Fünfte. Fabien Braun gewann den Hochsprung mit 1,22 m vor Michelle. Michelle gelangen im Weitsprung 3,95 m (Platz Zwei) vor Lilly, die 3,78 m erreichte. Fabien wurde Fünfte mit 3,62 m. Sie gewann im Ballwurf mit 29 m. Lara Schellhorn (W12) wurde Fünfte im Weitsprung mit genau 4 m und Sechste über 75 m in 11,68 s. Die dreizehnjährige Ariane Ariens siegte im 75-Meter-Lauf mit 10,52 s sowie im Weitsprung mit 4,64 m. Im Hochsprung wurde sie Zweite mit 1,37 m. In der Altersklasse W14 holte sich Franka Baumann über 80-Meter-Hürden den Sieg in 14,01 s. Sandra Kotsch wurde Zweite im Weitsprung mit 4,33 m. Achte wurde hier Svenja Czombera, die 3,81 m weit sprang. Janine Peters gelang im Kugelstoß 7,75 m (Platz Zwei) vor Sandra (7,39 m).

Bei den 15-jährigen Mädchen siegte Maren Singer über 100 m (13,48 s) vor Magdalena Meßmer (13,75 s). Magdalena siegte über 800 m in 2:41,56 Minuten/min genauso wie über 80-Meter-Hürden (13,80 s). Sabrina Strötzel lag im Hochsprung nach übersprungenen 1,53 m auf Platz 1, wie auch im Weitsprung, wo sie sehr gute 5,21 m erreichte. Im Speerwurf steigerte sie sich auf 29,13 m und gewann auch hier vor Maren, die 21,78 m weit warf. In der Staffel siegten sie in der Besetzung Meßmer, Strötzel, Singer, Milena Müller in 52,38 s. Die zweite Staffel mit Amelie, Svenja, Sandra und Franko lief in 55,41s als Vierte durchs Ziel.

TREFFPUNKT ALTDORF ENGEN

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht für
• Keyboard • Digitalpiano • Klavier
• E-Orgel • HAMMOND

NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 077 33/9 80 60
www.waeldin-pirmin.de

HEGAL KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de



Der erste Feierabendhock der Saison fand am vergangenen Donnerstag am bislang heißesten Tag des Jahres statt. Doch zahlreiche Gäste störten sich nicht an den hochsommerlichen Temperaturen und ließen sich vor der Vinothek Gebhart im Altdorf gerne von Familie Gebhart und ihrem Team verwöhnen. Wem nicht nach der klassischen roten Wurst zumute war, fand leckere Alternativen in fruchtig-leichten Sommergerichten. Für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sorgte der Engener Stimmungsmacher Pirmin Wäldin, dessen Musik einige Besucherinnen und Besucher sogar dazu animierte, das Tanzbein zu schwingen.
Bild: Hering

Moderner Musikunterricht
Klavier · Keyboard · Gitarre · E-Gitarre · E-Bass
Mietinstrumente für Gitarre und Keyboard!

Musikschule **MUSIKBOX** *Ab der 1. Klasse!*

Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131
www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

Engen hat's ! ... alles, was man braucht !

Sound am Bach 2017

Inklusives Open-Air-Konzert
am Samstag im »Haus am Mühlebach«

Hegau. Am Samstag, 1. Juli, ist es wieder soweit: Zum dritten Mal wird das inklusive Open Air »Sound am Bach« im Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen stattfinden. Mit Musik, Tanz und vielem mehr werden KünstlerInnen und Gäste - mit und ohne Handicap - wieder ein ganz besonderes Festival erleben.



Von 14 bis 20 Uhr werden elf Bands und Gruppen auf zwei Bühnen ihr Können darbieten: die HaM-Band, die Schulband vom Haus am Mühlebach, mit Rock und Pop, die Theatergruppe »Spaßpedal« vom Be-Treff Singen, die »Sergeant Pirmin's Lonely Heart Club Band«, die Werkstattband des Caritasverbands Singen-Hegau mit Eigenkompositionen in deutscher Sprache, Gregor, ein Schüler vom Haus am Mühlebach, mit Rock, Jazz und Latin, die Mädchengruppe vom Haus am Mühlebach mit ihrer Tanzperformance »Break the chain«, die Band »Rehab« von der so-

zialtherapeutischen Jugendarbeit Gutenhalde Filderstadt, die »Hawa-Band«, die Schulband der Haldenwang-Schule Singen, mit Songs, die ankommen und jeder kennt, »SambaO« mit brasilianischen Rhythmen, Fabian aus Wurmlingen mit seinem Rap, die Band »Red'a'Grey« mit Blues, Bossa Nova und Swing und zu

guter Letzt »Button Rouge« mit Akustik, Rock und Folk. Es wurde wieder ein spannendes und vielversprechendes Programm zusammengestellt, und ein Nachmittag voller Spaß, Freude und Kultur wartet auf die Gäste. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein mit Leckerem vom Grill, auch vegetarisch, Kaffee und Kuchen, einem Eiswagen und kühlen Getränken. Bei Regen findet die Veranstaltung im großen Saal des Hauses am Mühlebach statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter: www.haus-am-muehlebach.de.

Handwerkskammer Konstanz Für Ausbilder

Hegau. Praktische Tipps für die Zusammenarbeit unterschiedlicher Kulturen im Betrieb gibt es beim Workshop »Interkulturelle Kompetenz« der Handwerkskammer Konstanz am Donnerstag, 6. Juli, in der Bildungsakademie Singen.

Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. Infos unter www.hwk-konstanz.de/interkult.



Eine Spende speziell für die Kinder und Jugendlichen der Tafelladenkunden übergaben im Namen der Kolpingsfamilie Engen (von links) Kassier Urs Scheller, Schriftführerin Sabrina Küchler und Jugendvertreter Lucas Schellhammer in Form von mehr als 80 Handtüchern an die stellvertretende Leiterin des Engener Tafelladens, Rosa Post, und Monika Lang vom Caritas-Sozialdienst/Betreuungsverein, die sich herzlich dafür bedankten: »Wir freuen uns, dass die Kinder einmal etwas Nachhaltigeres als Schokolade bekommen«. Die Kolpingsfamilie unterstützt regelmäßig soziale Projekte, »wobei es uns wichtig ist, dass das Geld in der Region bleibt«, betont Urs Scheller. Im Tafelladen werde jeder unterstützt, der bedürftig sei, deshalb hätten sich die Kolpingmitglieder heuer für diese Engener Einrichtung entschieden und angefragt, was benötigt werde und sinnvoll sei, so Scheller. Insgesamt rund 200 Bedarfsgemeinschaften (60 Prozent Deutsche, 40 Prozent Flüchtlinge) haben nach Aussage von Rosa Post die Möglichkeit, dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Tafelladen Engen einzukaufen. Derzeit werden dringend weitere ehrenamtliche HelferInnen zum Aufrechterhalten der Öffnungszeiten gesucht. Interessierte melden sich bitte unter Tel. 07733/505241. Bild: Hering

Dreifaltigkeitskirche Konstanz Nightfever- Special

Hegau. Zum nächsten »Nightfever-Special« in Konstanz am Samstag, 1. Juli, wird herzlich in die Dreifaltigkeitskirche (City Kirche) Konstanz, Rosgartenstraße 25, eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr mit einer Eucharistiefeier (Vorabendmesse). Zelebrieren und predigen wird der Pallottiner-Pater Reinhold Maise SAC. Von 19 bis 22.30 Uhr ist Nightfever mit Gebet, Gesang und Gespräch.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und des anschließenden Nightfevers übernehmen die Band »RiseUp« aus Ulm sowie lokale Nightfever unterstützende Gesangs- und Gebetsgruppen. Ab 22.30 Uhr ist Nachtgebet (Komplet).

Weitere Informationen unter www.nightfever.org.

VdK Oberer Hegau Grillfest

Hegau. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, veranstaltet am Mittwoch, 5. Juli, sein traditionelles Grillfest. Treffpunkt ist ab 14 Uhr die Postweghütte oberhalb von Watterdingen. Wie immer ist für Kaffee und Kuchen gesorgt. Grillgut, Teller und Besteck zum Grillen sind von jedem selbst mitzubringen. Das Grillfest findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Wie in jedem Jahr sind auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner herzlich willkommen. Sollte jemand zum Grillfest gefahren werden, kann wegen eventueller Mitfahrmöglichkeit bei den Vorstandsmitgliedern nachgefragt werden (bitte bei Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, ov-oberer-hegau@vdk.de, oder bei einem der Vorstandsmitglieder melden). Informationen auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

**STADTWERKE
ENGEN**

Engen ins richtige
Licht gesetzt:

Wir kümmern uns
bis in die kleinste
Gasse um eine
tadellose **Straßen-
beleuchtung.**

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Vom Beichtzwangsneurotiker zum Reformator

Petra Gerster und Christian Nürnberger sprachen über ihr Luther-Buch

Engen hol. Anlässlich des Lutherjahres waren die Journalistin und Fernsehmoderatorin Petra Gerster und ihr Mann Christian Nürnberger auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde zu Gast. In der voll besetzten evangelischen Kirche stellten sie am vorvergangenen Sonntagabend ihr neues Buch, den Spiegel-Bestseller »Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten« vor. »Ihr Verdienst ist es, dass Sie sich in sehr verständlicher Sprache an die Leser wenden und Begriffe in der heutigen Alltagssprache erklären«, lobte Pfarrer Michael Wurster bei der Einführung.

Gerster und Nürnberger lie- gründen das neue Menschen- ben auch persönliche Erfah- bild des Individualismus - und rungen und Erlebnisse einflie- Albrecht Dürer malt es. »Statt ßen. Nürnberger wuchs evan- Heilige zeichnet er Bürger und gelisch, Petra Gerster katho- sich selbst. Von ihm stammt lisch auf. »Aber wir sind beide das erste „Selfie“ der Weltge- nicht fromm«, betont Gerster. schichte«, so der Autor. Das Ihren Mann habe sie anfangs heißt: Die Reformationsbewe- immer um sein Selbstbewusst- gung fiel auf sehr fruchtbaren sein benediet, ein Selbstbe- Boden. Und habe bis heute wusstsein, das laut Nürnberger Auswirkungen. Aktuell seien aus der Gewissheit erwuchs, die Folgen der Reformation auch hinsichtlich der Gegen- dass »Gott etwas mit ihm vor- wart.« Ultraorthodoxe Religio- habe«.

Dieser unmittelbare Kontakt - Gespenster der Vergan- nicht über Heilige oder den Kir- genheit erheben sich gegen die chenenapparat - mache schließ- Ideale des Humanismus«, lich den evangelischen Glauben aus, so Nürnberger. Über- warnte Nürnberger. Über- höht wird von Luther als Öff- Die Geschichte Luthers be- nner der Tür zur Neuzeit ausge- ginnt mit der »Gewitter-Sze- gangen. »Aber die Tür stand ne«, nach Ansicht der Autoren erfunden, um die Würze der schon offen«, machen die Au- Phantasie zu gewährleisten. Mit der Weigerung, Jura zu toren klar. Das beginnende 16. studieren und zu heiraten und Jahrhundert war von Umbrü- stattdessen ins Kloster zu ge- chen bestimmt. »Es war eine hen, lehne sich Luther zum epoche, die vom Leitmedium ersten Mal gegen eine Autorität Buch bestimmt war, die „Gu- auf - den Vater. Im Kloster tenberg Galaxie“ beginnt, die »nervt« (Nürnberger) er aus Renaissance, Entdeckungen Angst vor der Hölle mit seiner (Amerika) prägen diese Zeit. »Beichtzwangsneurose« seine Der Mensch ist mit neuen Bil- Beichtväter. Die Antwort auf dern von sich, der Welt und seine Frage »Wie bekomme ich Gott konfrontiert«, so Nürn- einen gnädigen Gott?« findet berger. Die Humanisten be-

er allmählich: Alles, was man tun muss, ist glauben. »Die Konsequenz: Priester als Mittler braucht es nicht«, so Nürnberger. Zu diesem geistigen Ausgangspunkt gesellt sich die Sitte des Ablasshandels. Petra Gerster und Christian Nürnberger zitieren hier das drastische Beispiel eines Totschlägers, der sich mit sieben Dukaten nicht nur religiöse, sondern auch weltliche Straffreiheit erkaufte. »Der Dom in Rom wird mit Blutgeld erbaut«. Mit der Kritik am Ablasshandel, in 95 Thesen festgehalten, will Luther nur eine Diskussion lostreten, keineswegs eine Revolution, sind die Autoren überzeugt. »Hätte sich die Kirche den Missbrauchsvorwürfen gestellt, wäre es nicht zur Kirchenspaltung gekommen«. Doch über Drucke verbreiten sich die Thesen, übersetzt, in Windeseile. »Es war, als ob die Welt auf diese Thesen gewartet hätte«, so Nürnberger. Aufgrund von politischen Ereignissen kann sich die Kirche nicht der »üblichen Methode«, der Verbrennung, bedienen. Luther ist auch schon viel zu prominent. »Alles, was er schrieb, wurde sofort gedruckt. Er war der erste Journalist und Lucas Cranach der erste PR-Profi«.

»Er hielt sie für stolz und hochmütig, ein Etikett, das selbstbewusste Frauen auch heute noch schnell bekommen«, so Gerster. Dennoch heiratet der »entlaufene Mönch die entlaufene Nonne«. In seinen Briefen an sie findet sich ein humor- und liebevoller und ironischer Unterton. »Sie ist eine gute Geschäftsfrau, bringt das Haus auf Vordermann und das bei sechs Schwangerschaften in acht Jahren«, macht Gerster deutlich. Doch als Martin Luther stirbt, muss sie um ihr Erbe kämpfen, bekommt mit 46 Jahren einen Vormund zugewiesen und verliert zweimal Haus und Hof. Mit 53 Jahren stirbt sie nach einem schweren Sturz.

Trotz der Anerkennung seiner Frau habe Luther und nachfolgend die evangelische Kirche kein Bewusstsein für Gleichberechtigung entwickelt. Erst 1992 konnte die erste evangelische-lutherische Bischöfin ihren Dienst antreten. Zum Verhältnis der evangelischen und katholischen Kirche finden Petra Gerster und Christian Nürnberger versöhnliche Worte: »Es muss die katholische Weltkirche und die evangelischen Schrebergärten geben. Die katholische Kirche findet die Einheit über die Wahrheit, die evangelische die Wahrheit über die Einheit. Sie korrigieren einander und sichern so ihr gemeinsames Überleben. Beide wissen, dass sie zusammengehören.«



Mit launigen Bemerkungen kommentierte Christian Nürnberger als ironischer »Sidekick« die Lesung. Nürnberger und seine Frau, die Fernsehmoderatorin und Journalistin Petra Gerster, sprachen auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde zu ihrem Buch »Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten« und stellten sich anschließend den Fragen der Zuhörer. Die Lesung war der Höhepunkt der Veranstaltungsserie der Gemeinde im Lutherjahr. Bild: Rausser

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de



Das Musical »Der barmherzige Samariter« von Jochen Rieger und Sabine Kotzerke wird die Kinderkantorei »Jubilata« am Sonntag, 2. Juli, um 10 Uhr, in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen aufführen. Die 36 Kinder der Kinderkantorei werden begleitet von einem siebenköpfigen Musikensemble. Professionelle Licht- und Tontechnik setzen das Musical in Szene. Der Eintritt zu dieser Aufführung ist frei. Die abgebildete Szene zeigt den Überfall der Räuber auf den Kaufmann auf dem Weg zwischen Jerusalem und Jericho (von links: Daniel Schlossmann, Bennet Wieland, Theresa Stich und Leonard Schikora).

Jahrgang 1934/35 Klassenhock am Donnerstag

Engen. Der Jahrgang 1934/35 (Muffler/Rigling) trifft sich morgen, Donnerstag, 29. Juni, um 15 Uhr in der Raststätte »West« zu einem gemütlichen Klassenhock.

Pfarrgarten Engen Frühschoppen mit Jazz

Engen. Am Sonntag, 2. Juli, um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst, werden mitreißende Rhythmen im Pfarrgarten in Engen die Altstadt musikalisch beleben. Die »Blue Monday Big Band« aus Steißlingen gibt bis circa 14 Uhr ein Jazz-Konzert. Die Band tritt in klassischer Big-Band-Besetzung auf und wird auch durch eine Sängerin ergänzt.

Die Besucher werden mit einem breiten Repertoire von Swing bis Jazz mit Musik von Glenn Miller, Benny Goodman, Duke Ellington und vielen mehr unterhalten.

Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist durch das Gemeinde- und Pfarrhausteam der Katholischen Kirchengemeinde bestens gesorgt. Spenden für die Big Band sind willkommen.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Erstkommunion 2018 Informations- abende

Hegau. Die Katholische Seelsorgeeinheit Oberer Hegau veranstaltet für Eltern aus Mühlhausen, Ehingen und Aach Informationsabende zur Erstkommunion 2018. Eingeladen sind alle Eltern, deren katholisches Kind im Schuljahr 2017/2018 in der dritten oder vierten Klasse einer Grundschule in Mühlhausen, Ehingen oder irgendwo ist. Eltern, deren Kind eventuell im Rahmen der Vorbereitung auf die Feier der Heiligen Kommunion getauft werden soll, sind genauso herzlich willkommen.

Die Abende finden am Montag, 3. Juli, um 20 Uhr im Pfarr-Riesterer-Haus in Mühlhausen neben der Kirche und am Mittwoch, 5. Juli, um 20 Uhr im Gemeindezentrum in Aach/Stadtstraße 42a statt. »Kommen Sie zu dem Termin, der für Sie möglich ist«, so Pfarrer Thomas Fürst. Die Eltern aus Ehingen sind nach Ehingen oder Mühlhausen eingeladen.

Wer an diesem Abend nicht teilnehmen kann, aber möchte, dass das Kind die Vorbereitung auf die Heilige Kommunion 2018 besucht, meldet sich bitte bei Pfarrer Fürst unter Tel. 07733/977555 oder thomas.fuerst@kath-oberer-hegau.de.

Schöpfung und Naturwissenschaft

Weiterer »Theologischer Abend« am 4. Juli

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt zu sechs »theologischen Abenden« mit dem Theologen, Physiker und angehenden Priester Daniel Johann ein. Er möchte vermitteln, dass das, was die Kirche von den Menschen möchte, nicht blinder Glaube ist, sondern ein Glaube, der nach Einsicht sucht, ein Glaube, der verstehen will. Daher ist eine der vornehmsten Rollen der Kirche die der Lehrerin, die im Vertrauen auf Offenbarung und menschliche Vernunft den suchenden Menschen den Geheimnissen Gottes intellektuell näher bringt. Die theologischen Abende bestehen aus einem interaktiven Vortrag, der viel Raum für Fragen und Diskussion bietet. Jeder Abend ist eigenständig und kann unabhängig von den anderen besucht werden. Angehörige jedweder Glaubensrichtung sowie Ungläubige, Zweifelnde und

Suchende sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Beim **dritten Abend am Dienstag, 4. Juli**, um 20 Uhr im Gemeindezentrum in Engen/Hexenwegle, geht es um die Beziehung zwischen Religion und Naturwissenschaft. Diese wird allzu oft dargestellt als eine Beziehung bestimmt durch Opposition und Widerspruch (üblicherweise von Menschen, die ein tieferes Verständnis von beidem vermissen lassen). Vielleicht das prominenteste Beispiel für die vermeintlichen Streitpunkte ist das Verhältnis von physikalischer Kosmologie und Evolutionstheorie auf der einen Seite und der Schöpfungsberichte der Bibel auf der anderen, und hierauf wird das Hauptaugenmerk des Abends liegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der vierte Abend findet am Dienstag, 11. Juli, mit dem Thema »Die großen Religionen Indiens« statt.

Durch das jüdische Gailingen

Katholisches Bildungswerk bietet am 6. Juli Exkursion an

Engen/Hegau. Am Donnerstag, 6. Juli, lädt das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zu einer Exkursion »Durch das jüdische Gailingen« mit Joachim Klose ein. Aufbauend auf den Vortrag »Grundlagen des Judentums« besuchen die Teilnehmer das »jüdische Gailingen«. Vom 30-jährigen Krieg bis 1940 hatte das Hegaudorf Gailingen stets einen hohen jüdischen Bevölkerungsanteil, der um 1850 bis auf 50 Prozent stieg.

Der jüdische Friedhof gilt als einer der größten in Baden, und im Dorfbild ist noch etlichen Häusern anzusehen, dass einst begüterte jüdische Menschen ihre Bauherren waren. Mit der Deportation der Gailinger Juden im Oktober 1940 ist das jüdische Leben brutal aus-

gelöscht worden. Das heutige »Bürgerhaus« war einst die jüdische Schule und die Wohnung des Rabbiners, dort ist ein sehenswertes Museum zur jüdischen Geschichte eingerichtet. Joachim Klose betreut das Museum, er wird die Gruppe über den jüdischen Friedhof, durch das Dorf und im Museum führen. Bitte beachten: Männer benötigen eine Kopfbedeckung für den Friedhof.

Treffpunkt ist um 18 Uhr am Bahnhof Engen (Bildung von Fahrgemeinschaften), Rückkehr gegen 20 Uhr. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. Eine Anmeldung (mit Angabe von Telefonnummer und Namen im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080) ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Älteste monotheistische Religion

Vortrag am 29. Juni
über Grundlagen des Judentums

Engen. Das Katholische BILDUNGswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt alle Interessierten morgen, Donnerstag, 29. Juni, um 20 Uhr ins Gemeindezentrum Engen/Hexenwegle zu einem Vortrag mit Dr. Alexander Mittelstaedt, Historiker, über die Grundlagen des Judentums ein. Mit nur etwa 15 Millionen Anhängern weltweit steht das Judentum unter den großen Weltreligionen, von der Anhängerzahl her betrachtet, weit abgeschlagen an fünfter Stelle nach dem Christentum mit etwa 2,2 Milliarden Anhängern, dem Islam mit etwa 1,6 Milliarden, dem Hinduismus mit etwa 1 Milliarde und dem Buddhismus mit etwa 500 Millionen Anhängern. Dennoch ist die jüdische Religion in religionsgeschichtlicher Hinsicht von großer Bedeutung.

Das Judentum ist die älteste monotheistische Religion, deren Anhänger an »den einen, einzigen, unsichtbaren« Gott glauben. Sie wurde vor über 3.000 Jahren im Gebiet des heutigen Israel verbreitet. Aus dem Judentum entwickelten sich später das Christentum und der Islam. Alle diese drei Religionen haben den gemeinsamen Stammvater Abraham. Grundlage des Judentums ist die Tora, das sind die fünf Bücher Mose, die den für das Judentum wichtigsten ersten Teil der hebräischen Bibel (Tanach) bilden. Der Tanach besteht aus den drei Teilen Tora (»Weisung«), Nevi'im (»Propheten«) und Ketuvim (»Schriften«). Das Christentum hat alle Bücher des Tanach als sein »Altes Testament« übernommen.

»Das heutige Judentum ist das Ergebnis einer langen Entwicklung. Am Anfang war die Religion des alten Israel, dann die des Exils und Nachexils und schließlich nach der Zerstörung des Tempels 70 nach Christus die Konzentration auf Schrift und Auslegung. Diese Form des Judentums hat bis heute Bestand«, so der Historiker Dr. Alexander Mittelstaedt. Eintritt: 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

Nachruf

Wir trauern um unsere verstorbene Mitarbeiterin und Kollegin

Hildegard Stuke

Frau Stuke ist am 16. März 1998 als Schulsekretärin in unsere Anne-Frank-Realschule Engen eingetreten. Wir haben Frau Stuke als sehr engagierte Mitarbeiterin kennen- und schätzen gelernt. Sie hat sich stets für die Belange der Schule eingesetzt und war immer eine kompetente Ansprechpartnerin sowohl für die Schüler- und Elternschaft wie auch dem Lehrerkollegium und der Stadtverwaltung Engen als Schulträger. Mit ihrem großen Fachwissen und ihrem persönlichen Einsatz war sie die unverzichtbare Stütze der Rektoren.

Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Engen, 20. Juni 2017

Für die Stadt Engen
die Kolleginnen und Kollegen
und den Gemeinderat
Johannes Moser, Bürgermeister

Alte Kirche Welschingen Stadtkirche Open-Air- Gottesdienst Friedensgebet

Welschingen. Am Sonntag, 2. Juli, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Open-Air-Familien- und Jugendgottesdienst mit dem Thema »Zum Glück!«, geplant vom Familiengottesdienstteam und der KJG Welschingen, hinter die Alte Kirche in Welschingen eingeladen.

Conny Heggemann und ihr Chor werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Alt-Kath. Kirche Eucharistiefeier

Engen. Am Donnerstag, 6. Juli, um 19 Uhr, lädt das Alt-Katholische Pfarramt Sankt Thomas Singen herzlich zur Eucharistiefeier in die Autobahnkapelle in Engen ein.

Engen. Das nächste ökumenische Friedensgebet in der Stadtkirche Mariae Himmelfahrt am Mittwoch, 5. Juli, um 18.15 Uhr, steht unter dem Thema: »Propheten und Visionäre des Friedens, in der Bibel und in unserer Zeit«. Es wird herzlich dazu eingeladen.

Wohnviertelkreis Treffen

Engen. Die Mitglieder des Wohnviertelkreises treffen sich heute, Mittwoch, 28. Juni, um 20 Uhr im Pfarrhaus. Neben einer Besinnung, dem Austausch und der Diskussion von eventuellen Neuerungen soll auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommen. Außerdem können die Materialien für Juli, August und September mitgenommen werden.



*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.*

Wir trauern um

Hans Liedtke

* 26.02.1935 † 10.06.2017

Auf eigenen Wunsch wurde er in aller Stille
im engsten Familienkreis im Friedwald beigesetzt.

Engen, Juni 2017
Am Schranken 1

Maria Liedtke
André, Susanne
Jochen sowie
alle Angehörigen

Nachruf

Wir trauern um unser liebe

Hildegard Stuke

Sie war lange Jahre Sekretärin an unserer Schule. Mit ihrem kompetenten Fachwissen, mit ihrer Freundlichkeit und Geduld hat sie allen am Schulleben Beteiligten die Arbeit sehr erleichtert.

Selbst Stresssituationen im Sekretariat bewältigte sie mit Humor und Gelassenheit. Wir sind dankbar für die Offenheit, mit der sie uns täglich begegnete, und für das Verständnis bei allen unseren Anliegen.

An ihre Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit werden wir uns immer dankbar erinnern.

Engen, im Juni 2017

Das Kollegium des
Anne-Frank-Schulverbunds

Unsere Jubilare

- Herr Severino Bonacina, Engen, 80. Geburtstag am 29. Juni
- Herr Klaus Rebers, Neuhausen, 80. Geburtstag am 30. Juni
- Frau Margarete Schweiberger, Engen, 80. Geburtstag am 01. Juli
- Herr Bruno Hottenroth, Engen, 75. Geburtstag am 02. Juli

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: Samstag, 1. Juli: Residenz-Apothek, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Sonntag, 2. Juli: Stadt-Apothek Engen, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Termin-

vereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

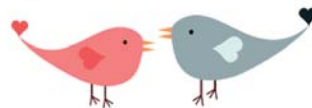
An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

*Einen Menschen lieben heißt, ihn so zu sehen,
wie Gott ihn gemeint hat.*

Laura & Jan Truckenbrod



heiraten am 01. Juli 2017 um 14 Uhr
in der Stadtkirche Engen

Wir freuen uns sehr, dass ihr Euch traut
Hannah, Kerstin, Andrea & Britta mit Familien

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 1. Juli:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Firmanten, Lagergottesdienst

Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 2. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, anschließend Jazz-Frühshoppen im Pfarrgarten

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst in oder an der Alten Kirche, 18.30 Uhr Stille Anbetung

Kirchliche Nachrichten

Aach: Heute, Mittwoch, 28. Juni, um 18.30 Uhr, wird herzlich in die Friedhofskapelle in Aach zum Werktagsgottesdienst eingeladen.

Welschingen - Familiengottesdienst: Am Sonntag, 2. Juli, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst als Open-Air-Gottesdienst an der Alten Kirche in Welschingen eingeladen (bei Regen in der Kirche). Mitgestaltet wird er von der KJG Welschingen und Conny Heggemann mit Band.

Wer gerne singt, kann ruhig bereits um 9 Uhr zum Einsingen kommen.

Kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen: Die Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen lädt am Samstag, 7. Oktober, ein, das 100-jährige KfD-Diözesan-Jubiläum der Erzdiözese Freiburg im Europa-Park in Rust mitzufeiern. Die Kosten be-

tragen 18 Euro zuzüglich Buskosten. Anmeldung bitte bei der Vorsitzenden Inge Duffner, Tel. 07733/5186. Abfahrt mit Bus ist um 7 Uhr am Rathaus Mühlhausen (weitere Haltstellen werden noch bekanntgegeben).

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag, 2. Juli: 11 Uhr Tanzgottesdienst mit dem Thema »Das Leben - in seinen Armen getanzt« mit Waltraud Reichle und Claudia Graf

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster) mit Musicalaufführung der Kinderkantorei »Der barmherzige Samariter«, anschließend Kirchencafé

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.15 Uhr Jugendkreis

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

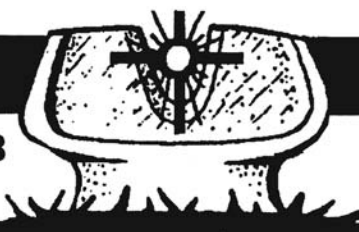
Dienstag: ab 15 Uhr Kinderchor, 19.30 Uhr Konfirmandenanmeldung

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Heizung
Bäder
Notdienst

seit 50 Jahren



KERSCHBAUMER

... Juhu, endlich Sommer ...
jetzt Kesseltausch oder ein neues Bad ?
rufen Sie an - wir sind für Sie da

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



LEBERER
BAU | IMMOBILIEN
PERFEKTHAUS
Einmalen · Leben · Wohlfühlen

Wenn Sie massiv bauen wollen ...
www.leberer-perfekthaus.de
oder
Besuchen Sie uns in unseren Musterhäusern
88634 Herdwangen
Bodenseestraße 5 und 7
Wir freuen uns über Ihren Anruf:
07551/916303

LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | Aufkircher Straße 1a | 88662 Überlingen

Hotlinemitarbeiter (m/w)

Zur Bearbeitung unserer eingehenden Anrufe suchen wir Verstärkung auf Stundenbasis.

Ihr Profil:

- Sie beherrschen Deutsch in Wort und Schrift
- Sie sind sicher im Umgang mit MS-Office
- Sie haben Spaß am Telefonieren

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

i.genesis webdesign & it-solutions
Hauptstraße 34, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: +49 (0)77 33 506 17 30, E-Mail: info@igenesis.de

 **LOHNER**
Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen eine Teilzeitkraft (m/w)
für ein Objekt im Raum Engen, tägl. ca. 3,5 Std von Mi - Fr.

Bitte melden unter
Tel. 0 77 33 / 18 45

**Verkäuferin / Verkäufer
gesucht
in Voll- und Teilzeit**

Wir suchen für unsere Bäckerfilialen in Immendingen und Engen Bäckereifachverkäufer (m/w) und Verkäufer (m/w).

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie faire Bezahlung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail an die Backwarenmanufaktur Engen GmbH & Co. KG / Bäckerei Herr an sandra.luth@laengsseits.com

Backwarenmanufaktur Engen GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 11
78052 Villingen-Schwenningen
Telefon: 0 77 21 / 946 11 00-5

Ab sofort frei:

**Büroraum
(32 m²)** 

mit separater Dusche u. WC
inkl. aller Nebenkosten für
1.100 SFr. monatlich.
Grenznah, in der Stock-
wiesenstr. 42, Thayngen (CH)
Tel. 00 41 52 640 02 78

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Suche
**Raum für
Massage-Praxis**
in Engen, m. WC,
KM bis 550,- €
Tel. 0 77 33 / 98971

Wenn es um
Immobilien geht ...

Singen · Erzberger Str. 3
Telefon 0 77 31 - 97 62 00
Immobilienmakler


ENGEL & VÖLKERS

gesucht + gefunden

Vermietungen

Schöne
3-Zi.-DG-Wohnung
mit Balkon, Südseite, 61 m²,
Garage u. Kellerabteil, ruhige
Lage in Engen-Bargen z. verm.
Tel. 07 61 / 40 42 54 (AB)
Besichtigung nach Absprache

Mietgesuche

Einliegerwohnung
o. 2 - 3-Zimmer-Whg. ges. v.
Schreinermeister mit Tochter,
beide NR und sehr ordentlich.
Arbeite im Möbel-Outlet-
Center als Küchenfachberater.
Tel. 01 51 / 11 56 52 56

500,- € Belohnung
für die erfolgreiche Vermittlung
einer 2-3-Zi.-Whg., kein DG,
Garage, Engen/Si./Umgeb., ab
Okt./Nov., bis 700,- € WM
Tel. 01 57 / 55 38 98 12

Ingenieur, Mitt-50er,
ohne Anhang sucht
1,5 - 3-Zi.-Whg.
45 - 75 m², Raum Radolfzell
bis Engen (vorzugsweise Nähe
A81, dann bis Geisingen).
Tel. gesch. Mo - Fr.
0 77 32 / 809-153
priv. 0 70 54 / 931099 AB

Suche dringend
2 1/2-3-Zi.-Whg.
KM bis ca. 500,- € in Engen o.
Umgebung ab sofort.
Tel. 0 77 31 / 88 42 78

Mietgesuche

Diplom-Pädagogin sucht
ruhige
Wohnung
mit Balkon und/oder
Gartenbenutzung in Engen
Tel. 01 79 / 351 57 61

3 - 4 Zi.-Whg.
gesucht von jg. Paar, LehrerIn
u. Arzt, sucht helle 3 - 4 Zi.-
Whg. Gegend Hilzingen,
Gottmadingen, Engen,
Mühlhausen, Si.-Nord. EBK,
Terrasse/Balkon, Garage/
Stellpl., ab ca. 1.9./1.10.17
bis 950,- € WM
[neuewohnung2017@gmx-
topmail.de](mailto:neuewohnung2017@gmx-topmail.de) oder
Tel. 01 76 / 96910666 (falls
nicht erreichbar, bitte Kontakt
auf Mailbox hinterlassen)

Sonstiges

Garagenflohmarkt
wegen Umzug. Viel Gutes &
Nützliches für Büro, Haushalt,
Eltern, Kinder
Fr./Sa., 30.6./1.7., 10 - 17 Uhr,
Tengen, Marktstr. 19

Zu verkaufen

**Günstig
abzugeben**
Stab. PC-Tisch, kl. Schreib-
tisch, je 29,- €, Koffer-
massageliege, weiß, 49,- €. Hochwert. Werbeaufsteller Alu
99,- €, Bücherregal 9,- €
Tel. 0 77 36 / 92 13 77

Anzeigenannahme: Tel. 0 77 33 / 9 72 30

CUBISTAR Mittagstisch Karte

Tägl. 3-Gang-Menüs Vegetarisch oder Fleisch/Fisch jew. mit Salat und Dessert
Mittagessen von 11:30 bis 13:30, ab 13:00 Schüler Rabatt- Angebot

Mi, 28.06. Spare-Rips m. Kräuterkartoffeln	Gemüse-Omelette	Frühstück ab 09 Uhr
Do, 29.06. Lammhack m. Nudeln an Tomaten.	Nudelaufbau	Ofenfrische Pizza, Flammkuchen
Fr, 30.06. Pan. Seelachs m. Kart. u. Rem.	Pfannkuchen m. Kirschen u. Eis	verschiedene Salate
Mo, 03.07. Spaghetti Bolognese	Spaghetti Arrabiata	hausgemachte Kuchen & Torten
Di, 04.07. Hähnchencurry m. Reis	Orientalische Reispfanne	Restaurant Cubistar, Robert-Bosch- Straße 1 im CUBE Engen. Geöffnet: Mo-Mi 9:00-16:00, Do-Fr 9:00-21:00 Kontakt: 0157/34963945

Jetzt bei **QUICK SCHUH**

30%
auf ausgewählte Artikel
der aktuellen Saison

TOP-Preis AKTUELLE KEILPANTOLETT
Größe 36-42
jetzt nur **20⁹⁵**



Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:
Engen, Bahnhofstr. 4
Götmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 26 - 33
Schuh-Schwäbe GmbH, Neue Welt 27, 88471 Laupheim
QUICK SCHUH
www.quick-schuh.com

HELLAS KRÖNE
Das griechische Restaurant - Café-Bar
Ringstr. 5 • Hilzingen-Binningen
Tel. 0 77 39 / 926 58 22

Ab sofort servieren wir Ihnen in unserem gemütlichen Gartenlokal **jeden Freitag und Samstag Fisch- und Fleischspezialitäten frisch vom Grill.**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schlafen Sie entspannt.
Mit Insektenschutzgittern von Neher.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
Stockholzstr. 11, 78224 Singen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

BRASIL LINDA WAXING STUDIO & Fachfußpflege
Manikure mit Shellac
Rosana Frei, Mühlenstr. 9
78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001
od. 0 77 74 / 92 54 36

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Wir suchen dringend im Hegau
1-2-Familienhaus
für eine kl. Familie mit Kind bis ca. 650.000,- €, Finanz. gesichert.
Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

16. Watterdinger Dorffest
08. - 10. Juli



Motto: Ein Dorf im Wandel der Zeit
Eröffnung mit Umzug am Sa. 16:30 Uhr,
Umzug am Sonntag: 11:00 Uhr,
Tanzaufführung und Kinderunterhaltung, Montag: Bierabend

Musikalische Unterhaltung mit verschiedenen Musikkapellen und der Band Surprise
SURPRISE
... teuflisch gute Musik



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...

BBS **BETON**
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
• präzise • schnell • staubfrei

Verstopftes Rohr?
☎ 07774/909011
Abwassertechnik WILMS



www.abwassertechnik-wilms.de
Firmensitz Volkertshausen